

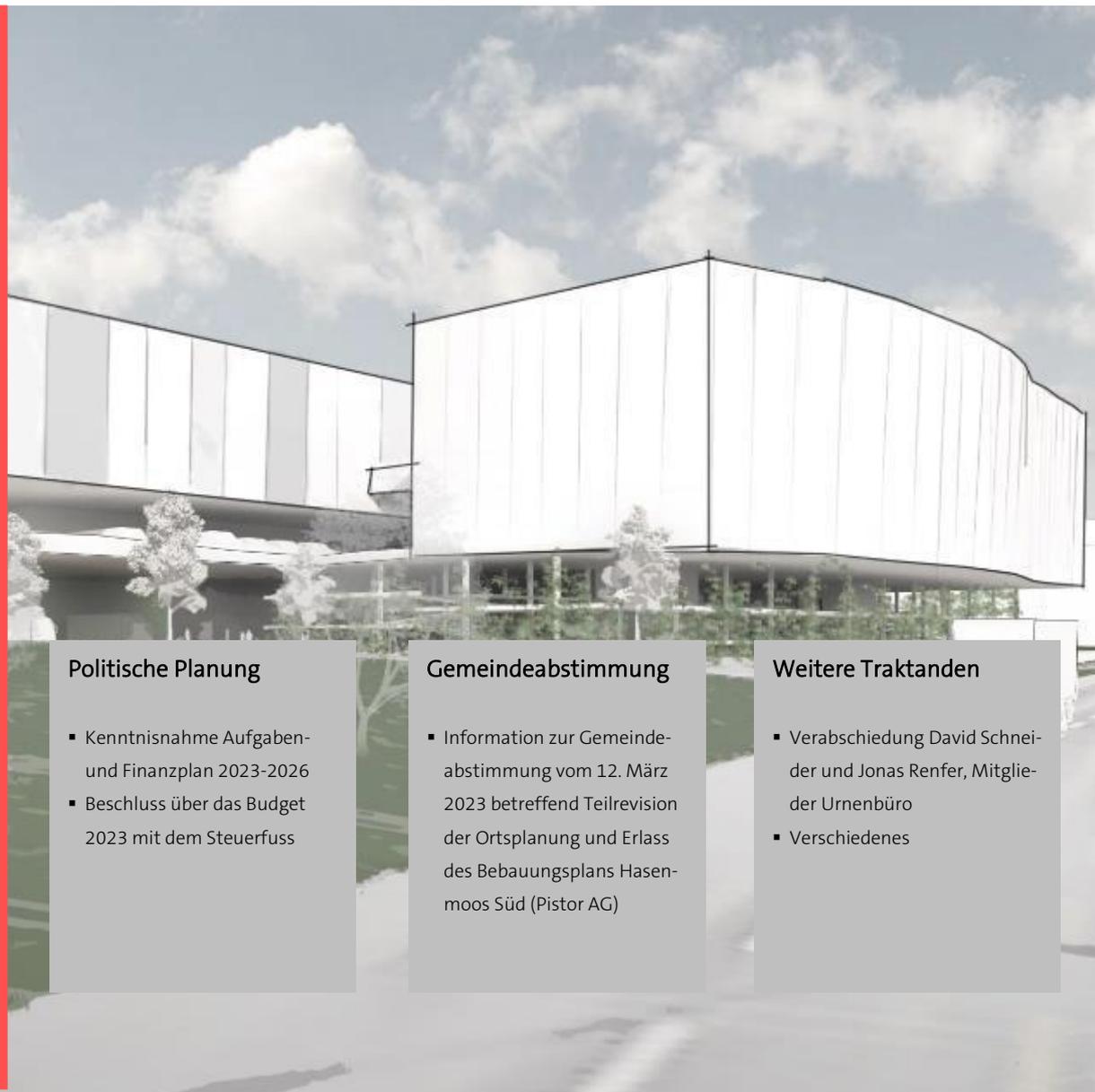


GEMEINDE ROTHENBURG

# BOTSCHAFT

GEMEINDEVERSAMMLUNG

DIENSTAG, 29. NOVEMBER 2022



## Politische Planung

- Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026
- Beschluss über das Budget 2023 mit dem Steuerfuss

## Gemeindeabstimmung

- Information zur Gemeindeabstimmung vom 12. März 2023 betreffend Teilrevision der Ortsplanung und Erlass des Bebauungsplans Hasenmoos Süd (Pistor AG)

## Weitere Traktanden

- Verabschiedung David Schneider und Jonas Renfer, Mitglieder Urnenbüro
- Verschiedenes

## INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Gemeindeversammlung	2
Das Wichtigste in Kürze	4
<b>TRAKTANDUM 1</b>	
Politische Planung	6
Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 / Budget mit Steuerfuss von 1.75 Einheiten	6
Zusammenfassung Aufgabenbereiche AFP 2023-2026	8
Einzelne Aufgabenbereiche	9
Investitionsrechnung	52
Investitionsrechnung 2023 mit Kontrolle über Sonderkredite	53
Erfolgsrechnung	54
Geldflussrechnung	55
Finanzkennzahlen	56
Kontrollbericht Finanzaufsicht zum Budget des Vorjahres	57
Verabschiedung Budget 2023 durch den Gemeinderat	58
Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rothenburg	58
Anträge des Gemeinderats	58
<b>TRAKTANDUM 2</b>	
Information zur Gemeindeabstimmung vom 12. März 2023 betreffend Teilrevision der Ortsplanung und Erlass des Bebauungsplans Hasenmoos Süd (Pistor AG)	59
Ausgangslage	59
Öffentliche Auflage und Einspracheverfahren	60
Empfehlung des Gemeinderats	61
Weiteres Vorgehen	61
<b>TRAKTANDUM 3</b>	
Verschiedenes	62

### *Titelbild*

*Visualisierung Richtprojekt der Pistor AG, Hasenmoos Süd*

## **EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Geschätzte Rothenburgerinnen und Rothenburger  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am

**Dienstag, 29. November 2022, 20.00 Uhr, in der Chärnshalle**

einzuladen. Wir freuen uns, Sie in der Chärnshalle persönlich willkommen zu heissen, um gemeinsam mit Ihnen über die traktandierten Geschäfte Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Geschäften.

### **Traktanden**

#### **1. Politische Planung**

- 1.1 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026
- 1.2 Beschluss über das Budget 2023 mit dem Steuerfuss

#### **2. Information zur Gemeindeabstimmung vom 12. März 2023 betreffend Teilrevision der Ortsplanung und Erlass des Bebauungsplans Hasenmoos Süd (Pistor AG)**

#### **3. Verschiedenes**

- Verabschiedung David Schneider und Jonas Renfer, Mitglieder Urnenbüro
- Information über aktuelle Geschäfte

#### **Mehr Infos**

Mehr Informationen finden Sie unter [www.rothenburg.ch](http://www.rothenburg.ch)



## **EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG**

### **Stimmberechtigung**

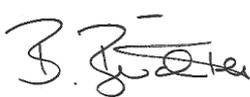
Stimmberechtigt sind stimmfähige Schweizerinnen und Schweizer ab dem vollendeten 18. Altersjahr, welche bis spätestens am 24. November 2022 in der Gemeinde Rothenburg den politischen Wohnsitz gesetzlich geregelt haben.

### **Stimmregister**

Das unbearbeitete Stimmregister liegt im Gemeindehaus beim Empfangsschalter (EG) der Kanzleidienste zur Einsicht auf.

Rothenburg, 27. Oktober 2022

### **Gemeinderat Rothenburg**



Bernhard Büchler  
Gemeindepräsident



Philipp Rölli  
Geschäftsführer



## DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

### POLITISCHE PLANUNG

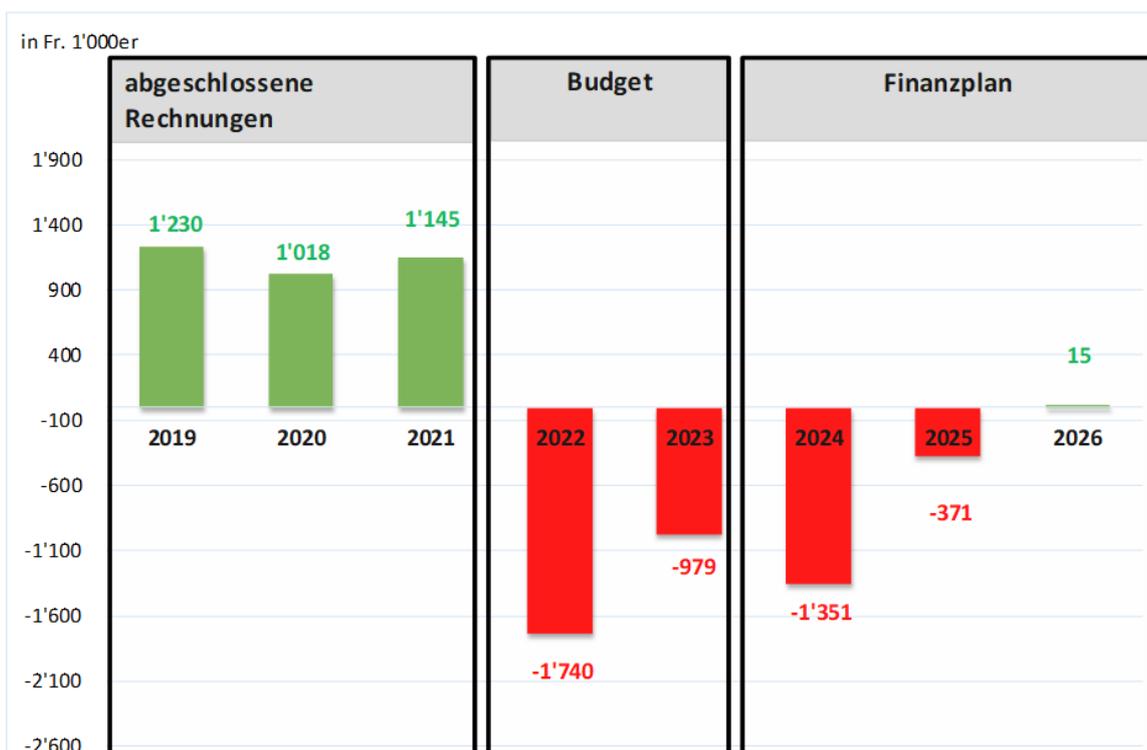
Der Ukraine-Krieg beeinflusst die Wirtschaft nachhaltig. Die Energiepreise und die Produktionskosten stiegen deutlich an. Durch diese Teuerung werden auch die Löhne angehoben und die Zinsen anziehen. Es ist jedoch keine Rezession zu erwarten. Prognostiziert wird ein weiteres moderates Wachstum der Wirtschaft. Die bereits realisierten und berechneten Steuereinnahmen für das Jahr 2022 lassen auf ein besseres Ergebnis als budgetiert (1.74 Mio. Franken Aufwandsüberschuss) hoffen.

Gegenüber dem Budget 2022 werden im Jahr 2023 folgende wesentlichen Kostensteigerungen erwartet:

- Teuerungsbedingte Besoldungsanpassungen
- Bildungskosten (zusätzliche Primarklasse, Beitrag an Sonderschulen, zusätzliche Förderangebote)
- Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
- Restfinanzierung ambulante und stationäre Pflege
- Individuelle Prämienverbilligung Krankenkasse

Dank den in den letzten Jahren erzielten positiven Rechnungsabschlüssen bildete die Gemeinde Rothenburg für Steuerschwankungen Reserven im Umfang von 6.7 Mio. Franken. Im Bewusstsein dieser Reserven wurde für das Jahr 2022 der Steuersatz von 1.8 auf 1.75 Einheiten gesenkt. Die Planzahlen für die Jahre 2023 bis 2026 zeigen ab dem Jahr 2026 wieder positive Ergebnisse. Über den ganzen Planungshorizont 2023 bis 2026 wird mit Nettoinvestitionen von 17.3 Mio. Franken gerechnet.

Die Grafik zeigt die Ergebnisse der vergangenen Jahre, das Budget 2023 sowie der Planjahre.



#### Erfolgsrechnung Budget 2023

Aufwand	Fr. 57'887'285
Ertrag	Fr. 56'908'441

**Aufwandsüberschuss Fr. 978'843**

#### Investitionsrechnung Budget 2023

Ausgaben	Fr. 12'675'000
Einnahmen	Fr. 3'864'000

**Nettoinvestitionen Fr. 8'811'000**

## INFORMATION ZUR GEMEINDEABSTIMMUNG VOM 12. MÄRZ 2023 BETREFFEND TEILREVISION DER ORTSPLANUNG UND ERLASS DES BEBAUUNGSPLANS HASENMOOS SÜD (PISTOR AG)

Die Firma Pistor AG betreibt an ihrem Standort im Gebiet Hasenmoos bereits mehrere hochautomatisierte Warenumschlags- und Lagergebäude für Tiefkühl-, Convenience-, Kühl- und Frischeprodukte. In der Vergangenheit ist das Unternehmen stark gewachsen. Die bestehenden Raumreserven sind fast aufgebraucht und das Areal nach innen verdichtet. Eine Weiterentwicklung ist nur noch mit zusätzlichen Flächen möglich. Rund um den heutigen Betriebsstandort wurden daher die Flächen auf ihre Eignung für eine Weiterentwicklung der Pistor AG geprüft.

### Zweck und Nutzen des Bebauungsplans

Er dient der Sicherung der Qualität und legt die wesentlichen Baumasse, Gestaltungs- und Erschliessungsprinzipien fest.

Unter Berücksichtigung aller übergeordneten Interessen und Rahmenbedingungen werden die Parzelle Nr. 1824 sowie ein Teil der Parzelle Nr. 103 für die Weiterentwicklung als am geeignetsten beurteilt. Die Parzelle Nr. 1824 ist im Zonenplan bereits der Arbeitszone B zugewiesen. Die Teilparzelle Nr. 103 soll nun ebenfalls der Arbeitszone B zugewiesen werden. Zudem wird der neu einzuzonende Teil mit einer Bebauungsplanpflicht belegt.

### Richtprojekt und Bebauungsplan

Der Bebauungsplan wurde auf Basis eines Richtprojekts erstellt und lässt zwei unterschiedliche Varianten des Richtprojekts zu (eingeschossige oder doppelstöckige Verladungssituation). Die zulässige Überbauung ermöglicht es, das neue Entwicklungsgebiet mit einer vergleichsweise hohen, für die Lage zweckmässigen Dichte zu überbauen. Damit wird trotz Einzonung dem Ziel des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes, künftig möglichst wenig Kulturland zu überbauen, Rechnung getragen. Das Richtprojekt und darauf abgestützt der Bebauungsplan gliedert die Überbauung der Entwicklungsfläche in verschiedene Baubereiche. Der Baubereich A dient als Lager-, Umschlags- und Logistikbau mit dazugehörigen Nutzungen sowie Aufenthalts- und Restaurationsflächen für das Personal. Im Baubereich B entsteht ein Verwaltungsbau mit Büro- und Gewerbenutzungen sowie Parkierungsflächen für Personenwagen und Zweiräder. Die Baubereiche C, D und E dienen als Verbindungsbauten. Das Lager- und Logistikgebäude sowie der Verwaltungsbau werden eine Höhe von 30 m erreichen. Die Verbindungsbauten zu dem bestehenden Gebäude der Pistor werden maximal 15 m hoch.

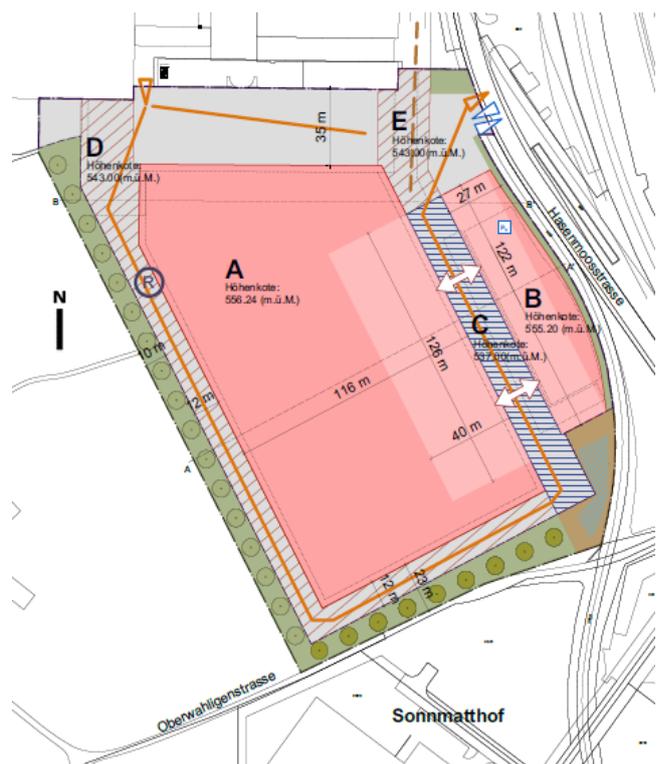


Abbildung: Bebauungsplan Hasenmoos Süd

Zudem bilden die Erschliessung und die Umgebungsgestaltung wesentliche Elemente des Bebauungsplans. Damit das übergeordnete Verkehrssystem rund um den Autobahnanschluss Rothenburg auch in Zukunft funktioniert, hat die Gemeinde Rothenburg zusammen mit dem Kanton Luzern und weiteren Beteiligten eine Kooperationsvereinbarung zu erstellen, welche die Ziele, Verantwortlichkeiten und die Zusammenarbeit bei der Abstimmung Siedlung und Verkehr in diesem Raum regelt.

## POLITISCHE PLANUNG

### AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2023-2026 / BUDGET MIT STEUERFUSS VON 1.75 EINHEITEN

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ist ein wichtiges Planungsinstrument für die Gemeindebehörden. Er ist in verschiedene Aufgabenbereiche gegliedert. Jeder der neun Aufgabenbereiche wird von den Stimmberechtigten über den politischen Leistungsauftrag gesteuert. Der AFP definiert je Aufgabenbereich den politischen Leistungsauftrag, nimmt Bezug zum Legislaturprogramm, gibt Aufschluss über die zukünftigen Projekte und Investitionen sowie die damit zusammenhängende Finanzentwicklung in den nächsten vier Jahren. Im Sinne einer rollenden Planung wird der AFP jährlich überarbeitet. Als erstes Planjahr ist das Budget im AFP integriert.

#### Planungsparameter

Der Kanton Luzern teilt den Gemeinden jeweils seine Einschätzungen über das zukünftige Wachstum in Form der Budgetinformationen mit. Der Gemeinderat passt jeweils auf Grund der bisherigen Erfahrungswerte und Entwicklungstendenzen sowie spezifischen örtlichen Verhältnissen die vom Kanton empfohlenen Planungsparameter an. Nachfolgend sind die wichtigsten Planungsparameter der vorliegenden Finanzplanung abgebildet:

Plangrössen	2023	2024	2025	2026
Personalaufwand (budgetwirksam)	2.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Sachaufwand	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Wachstum der Ø Steuerkraft	3.0%	3.0%	3.0%	3.0%
Steuerfuss	1.75	1.75	1.75	1.75
Ständige Wohnbevölkerung	7'863	7'973	8'087	8'097

#### Preise stiegen um 3.4 Prozent

Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) misst die Teuerung der Konsumgüter in der Schweiz. Der LIK zeigt, dass sich die Konsumgüter von Juli 2021 bis Juni 2022 um 3.4 Prozent verteuerten. Preistreiber sind u.a. aufgrund des Ukraine-Kriegs die steigenden Energie- und Rohstoffpreise.



#### Gute finanzielle Ausgangslage

Die in den vergangenen Jahren getätigten hohen Investitionen in die Infrastruktur konnte die Gemeinde Rothenburg dank Landverkäufen und Ertragsüberschüssen zu einem wesentlichen Teil selber finanzieren. Mit den Zahlungen aus den Verkäufen von gemeindeeigenem Land wurde das Fremdkapital amortisiert, sodass das Nettovermögen je Einwohner 613 Franken beträgt.

Die Gemeinde Rothenburg verzeichnete in den vergangenen Jahren mehrheitlich positive Rechnungsabschlüsse. Diese Ertragsüberschüsse wurden dem freien Eigenkapital zugewiesen. Dieses beträgt rund 6.7 Mio. Franken und soll zur Deckung von Steuerschwankungen dienen.

Mit der Strategie des moderaten Wachstums hat Rothenburg seit der letzten Zonenplanrevision im Jahr 2012 attraktiven Wohnraum geschaffen und im Arbeitsgebiet siedelten sich prosperierende Unternehmen an, die neue Arbeitsplätze entstehen liessen. Einhergehend mit der Entwicklung nahmen auch die Steuereinnahmen deutlich zu.

# TRAKTANDUM 1

## Finanzpolitische Ziele 2023-2026

Der Gemeinderat hat die Aufgaben- und Finanzplanung mit finanzpolitischen Zielen für die kommenden vier Jahre konkretisiert. Diese können mit dem Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 erreicht werden.

1. Der Steuerfuss von 1.75 Steuereinheiten bildet die Grundlage für die Finanzplanung 2023 bis 2026.
2. Die kumulierten Ergebnisse (freies Eigenkapital) sollten 15 Prozent des Gemeindesteueraufkommens (3.5 Mio. Franken) nicht übersteigen.
3. Über den Planungszeitraum (2023-2026) können zur Finanzierung der Investitionen maximal 7 Mio. Franken Darlehen aufgenommen werden.
4. Die Nettoverschuldung pro Einwohner/in verbleibt während des Planungszeitraums (2023-2026) unter 1'000 Franken.

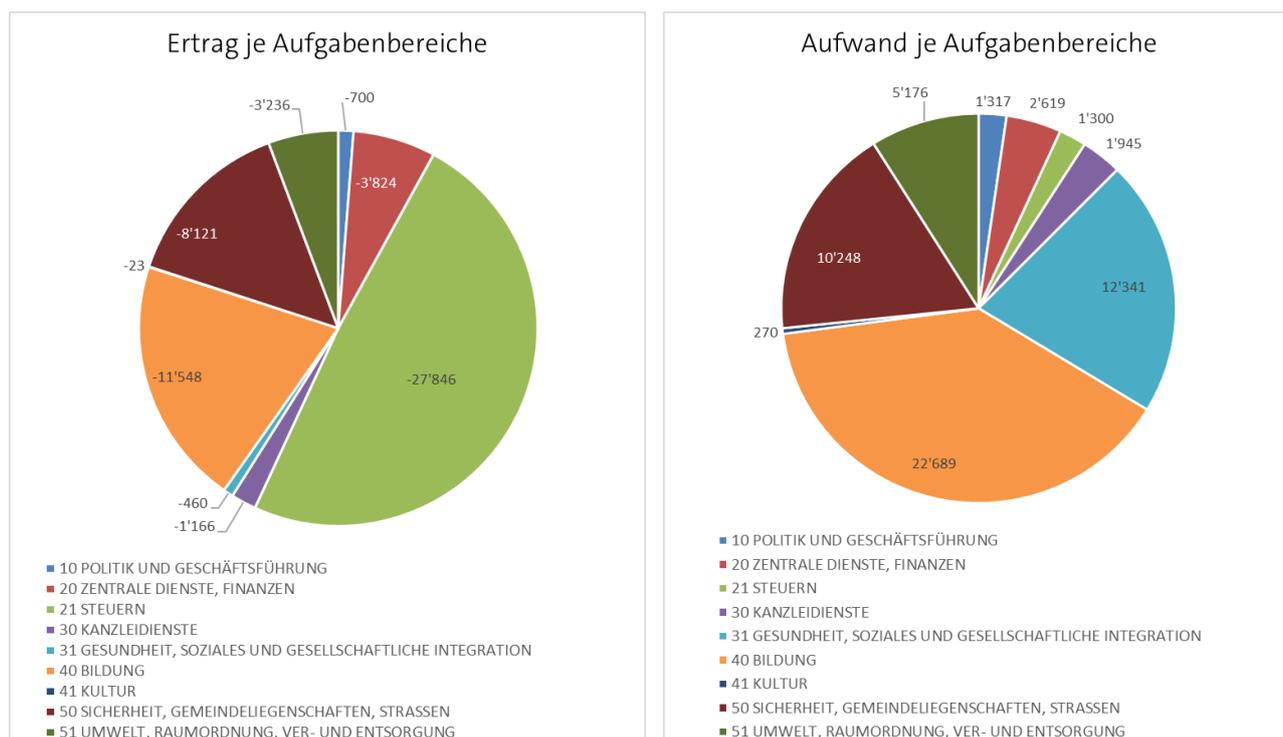
## Entwicklungsschwerpunkt Rothenburg Station

Mit dem Ausbau des Bahnzugangs mit den Bushubs Ost und West entsteht eine regionale Verkehrsdrehscheibe. Der Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Rothenburg Station erhält einen modernen und für die Zukunft gerüsteten Bahnhof mit attraktiven Verbindungen in die ganze Region. In unmittelbarer Nähe wurde zwischenzeitlich der A2-Gewerbepark mit 10'000m<sup>2</sup> Nutzfläche realisiert. Weiter plant der Kanton das zentrale Sicherheitszentrum im Gebiet Wahligen und auf den brachliegenden Grundstücken sind weitere Vorhaben angedacht, die Arbeitsplätze nach Rothenburg bringen werden.

## Weiterer Wohnraum entsteht

Die Etappe III im Gebiet Eschenmatte umfasst 3 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 27 Wohnungen, deren Baubeginn unmittelbar bevorsteht. Bei der Überbauung Konstanz führte die Bauherrschaft einen Wettbewerb durch. Das Siegerprojekt sieht 56 Wohneinheiten vor, die in den Jahren 2024 und 2025 realisiert werden. Im Fläckerhof sollen 29 Wohneinheiten gebaut werden. Weitere 16 Wohneinheiten in Doppel- und Einfamilienhäuser sind im Gebiet Obere Weide geplant, deren Baustart Anfangs 2023 erfolgen wird.

## Aufteilung Budget 2023



## TRAKTANDUM 1

### ZUSAMMENFASSUNG AUFGABENBEREICHE AFP 2023-2026

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	Abw.	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1'145</b>	<b>1'740</b>	<b>979</b>	<b>761</b>	<b>1'351</b>	<b>371</b>	<b>-15</b>
Aufwand	52'118	55'495	57'887	2'392	58'793	59'087	59'691
Ertrag	53'262	53'754	56'908	3'154	57'441	58'716	59'706
<b>Aufgabenbereiche Globalbudgets</b>							
10 Politik und Geschäftsführung							
Globalbudget	701	641	616	-24	619	622	626
Aufwand	1'464	1'364	1'316	-47	1'319	1'329	1'342
Ertrag	762	723	699	-23	700	706	715
20 Zentrale Dienste, Finanzen							
Globalbudget	-1'480	-2'015	-1'205	809	-988	-1'640	-1'687
Aufwand	2'474	2'361	2'618	258	2'872	2'338	2'351
Ertrag	3'954	4'376	3'823	552	3'861	3'979	4'039
21 Steuern							
Globalbudget	-24'643	-23'970	-26'545	-2'576	-26'895	-27'913	-28'645
Aufwand	1'401	1'304	1'300	-4	1'303	1'313	1'327
Ertrag	26'045	25'274	27'846	2'572	28'198	29'227	29'972
30 Kanzleidienste							
Globalbudget	641	670	779	109	784	774	785
Aufwand	1'595	1'776	1'945	169	1'955	1'954	1'974
Ertrag	954	1'106	1'166	60	1'170	1'179	1'188
31 Gesundheit, Soziales und gesell. Integration							
Globalbudget	10'254	11'438	11'880	443	12'012	12'152	12'254
Aufwand	11'371	11'970	12'340	371	12'470	12'610	12'712
Ertrag	1'117	532	460	-72	457	457	458
40 Bildung							
Globalbudget	9'817	10'936	11'141	205	11'276	11'474	11'691
Aufwand	20'219	21'711	22'688	977	22'936	23'181	23'371
Ertrag	10'402	10'776	11'547	772	11'659	11'706	11'680
41 Kultur							
Globalbudget	220	246	246	1	246	255	254
Aufwand	284	267	269	3	269	278	277
Ertrag	64	21	23	3	23	23	23
50 Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen							
Globalbudget	1'600	2'168	2'126	-42	2'343	2'374	2'465
Aufwand	8'896	10'178	10'247	70	10'475	10'558	10'770
Ertrag	7'296	8'010	8'121	112	8'131	8'183	8'304
51 Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung							
Globalbudget	1'746	1'627	1'939	313	1'951	2'271	2'240
Aufwand	4'414	4'564	5'175	611	5'188	5'522	5'562
Ertrag	2'668	2'938	3'236	298	3'236	3'250	3'322

1) Beschluss Saldo Globalbudget

2) Kenntnissnahme

# TRAKTANDUM 1

## EINZELNE AUFGABENBEREICHE

Die Gemeinde Rothenburg gliedert sich in folgende neun Aufgabenbereiche:

- Politik und Geschäftsführung
- Zentrale Dienste, Finanzen
- Steuern
- Kanzleidienste
- Gesundheit, Soziales und gesellschaftliche Integration
- Bildung
- Kultur
- Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen
- Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

### Allgemeine Hinweise zum Aufgaben- und Finanzplan / Budget

Im Aufgaben- und Finanzplan werden neben dem Bezug zum Legislaturprogramm bedeutende Projekte und Vorhaben sowie die Investitionen abgebildet. Messgrößen dienen dazu, die kritischen Erfolgsfaktoren der Aufgabenbereiche in der Zeitreihe zu vergleichen und Veränderungen festzustellen. Die äusseren, nicht zu steuernden Einflussfaktoren werden in den statistischen Angaben dargestellt. Die rosarot eingefärbten Teile des AFP beschliesst die Gemeindeversammlung. Die Gesamtkosten der einzelnen Zeilen bei den «Massnahmen und Projekten» muss nicht zwingend mit der Summe der einzelnen Spalten (Budget und Planjahre) übereinstimmen. Es kann vorkommen, dass durch Verschiebungen zwischen den einzelnen Jahren oder durch nicht aufgeführte Jahre eine Differenz entsteht. Die Spalte «Abweichung» zeigt die Differenz zwischen dem Budget 2022 und dem Budget 2023.



### Legende

ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
B	Budget
R	Rechnung
P	Planjahr/Planung
D	Daueraufgabe
U	Umsetzung

# TRAKTANDUM 1

## POLITIK UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

### Zuständig



Bernhard Büchler  
Gemeindepäsident



Philipp Rölli  
Geschäftsführer

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 10 Politik und Geschäftsführung umfasst die Leistungsgruppen:

- 10.01 Politische Führung
- 10.02 Geschäftsführung, Personal

Der Gemeinderat ist unter Vorbehalt der Rechte der Stimmberechtigten das zentrale Führungsorgan und trägt in diesem Rahmen die Gesamtverantwortung für die Gemeinde. Der Gemeinderat bereitet die Entscheide der Stimmberechtigten vor und führt deren Beschlüsse aus. Er ermöglicht den Stimmberechtigten eine wirksame Kontrolle und Steuerung seiner Tätigkeit (Art. 25, Gemeindeordnung).

Die Gemeindekommissionen bilden für den Gemeinderat als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Exekutive eine wichtige Grundlage in der Mitwirkung von politisch strategischen Geschäften und Projekten. Die Geschäftsführung setzt die vom Gemeinderat definierten strategischen Vorgaben um. Die Geschäftsführung übt die operative Führung der Gemeindeverwaltung aus und fungiert als Personalchef/in (Art. 17, Organisationsverordnung).

### Lagebeurteilung: Gute Grundlage ist gelegt

Das Vertrauen der Bevölkerung in den Gemeinderat ist auf einem guten Stand, was sich regelmässig in den Abstimmungsergebnissen zeigt. Auch die Verwaltung geniesst ein positives Ansehen. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung kann als effektiv und effizient bezeichnet werden. Das seit über 14 Jahren gelebte Geschäftsführermodell hat sich in Rothenburg bewährt, was auch von Experten bestätigt wird.

Die Gemeindestrategie und das nachfolgende Legislaturprogramm bilden eine gute Grundlage für die strategische Positionierung der Gemeinde.



### Homeoffice dank Digitalisierung vermehrt möglich

Die fortgeschrittene Digitalisierung der Gemeindeverwaltung ermöglicht, ergänzend zur Dienstleistung vor Ort, im Homeoffice zu arbeiten. Dokumente sind elektronisch vorhanden und Prozesse werden digital gesteuert.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		2020	2021	2022	2023	2024
Bedeutung und Lage								
Z1.4	Um Synergien zu nutzen, sind wir an einer effizienten regionalen Zusammenarbeit interessiert.	L1.4a	Wir gehen die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden aktiv an.	D	D	D	D	D
		L1.4b	Zur Erhaltung und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität setzen wir uns in der Region und beim Kanton dafür ein, dass eine koordinierte Raum- und Verkehrsentwicklung in der Agglomeration Luzern stattfindet.	D	D	D	D	D
Wohnen und Bevölkerung								
Z3.4	Der Bevölkerung steht ein vielfältiges, qualitativ hochstehendes Angebot an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung.	L3.4	Wir beobachten den Dienstleistungsmix und versuchen diesen möglichst breit als Angebot für die Bevölkerung weiterzuentwickeln (Service Public).	D	D	D	D	D

## TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		2020	2021	2022	2023	2024
<b>Mobilität</b>								
Z7.2	Der Verkehrsfluss auf der Strasse ist gewährleistet.	L7.2a	Wir setzen uns für die teilweise Wiedereröffnung von Emmen Nord ein.	P	P	P	P	P
<b>Behörden und Verwaltung</b>								
Z11.1	Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	L11.1a	Verantwortlichkeiten sind geklärt und für zu erbringende Aufgaben stehen entsprechende Kompetenzen und Ressourcen stufengerecht zur Verfügung.	D	D	D	D	D
		L11.1b	Organisation, Prozessabläufe und eingesetzte Instrumente sind zweckmässig, um die sich stellenden Aufgaben und Herausforderungen bewältigen zu können.	D	D	D	D	D
Z11.2	Der Gemeinderat agiert weitsichtig. Nach aussen tritt er als Einheit auf und schafft bei der Bevölkerung und den Mitarbeitenden Vertrauen.	L11.2	Durch die Trennung von operativen und politisch-strategischen Arbeiten kann sich der Gemeinderat den strategischen Fragestellungen widmen, um die Gemeinde vorausschauend weiterzuentwickeln.	D	D	D	D	D
Z11.3	Die Verwaltung ist kundenorientiert, kompetent und arbeitet effektiv und effizient.	L11.3	Wir ergreifen Massnahmen, um die Kundenorientierung weiter zu entwickeln.	U	U	U	U	U
Z11.5	Der Gemeinderat fördert das Interesse der Bevölkerung am Geschehen in der Gemeinde und die Bereitschaft, an politischen Prozessen aktiv mitzuwirken.	L11.5a	Wir pflegen den Dialog mit unseren Anspruchsgruppen und fördern damit deren Interesse am Geschehen in der Gemeinde.	D	D	D	D	D
		L11.5b	Wir ziehen bei Projekten von grossem öffentlichen Interesse die Bevölkerung frühzeitig in die Diskussion ein.	D	D	D	D	D
Z11.6	Den Mitarbeitenden bieten wir eine zeitgemässe Infrastruktur, ein gesundes und motivierendes Arbeitsumfeld sowie gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.	Z11.6a	Wir führen bei den Mitarbeitenden der Verwaltung periodisch eine Befragung zur Arbeitszufriedenheit durch und setzen daraus entsprechende Verbesserungen um.	U	U	U	U	U
		Z11.6b	Wir prüfen die Einführung von innovativen Arbeitsmodellen.	U	U			

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Vertrauen der Bevölkerung in die Behörden und Verwaltung	Strategie und Vorhaben des Gemeinderates erhält Zustimmung, Bevölkerung wird als Kunde behandelt	hoch	Umsetzung Projekt Kundenorientierung mit direktem Nutzen für Bevölkerung (z.B. aktiver Mitwirkungsprozess, Verbesserung Webseite, Sprechstunde, Schulung Mitarbeitende)
Chance: Homeoffice für Mitarbeitende	Steigerung der Motivation / Ökologischer Beitrag	mittel	Schriftliche Vereinbarungen mit den Mitarbeitenden
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und Verwaltung	Verzögerungen der Verwaltungsarbeit und Projekte, unklare Rollenverständnisse	hoch	Information und Austausch der Rollen in Organen, Attraktivität als Arbeitgeberin weiterentwickeln (Umsetzung Befragung Mitarbeitende)

## TRAKTANDUM 1

Massnahmen und Projekte								
(in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026

Messgrössen								
	Art.	Zielgrösse	R2021	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026

Statistische Grundlagen					
	Einheit	R2018	R2019	R2020	R2021
Pensen Gemeinderat	Stellen%	130	130	130	130
Pensen Gemeindeverwaltung (ohne Lehrpersonen und Lernende)	Stellen%	2'240	2'470	2'460	2'550
Anzahl MA Gemeindeverwaltung (ohne Lehrpersonen und Lernende)	absolut	26	30	29	30
Personalfluktuatun Gemeindeverwaltung	absolut	1	2	1	0
Anzahl Lernende im Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ und Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	absolut	5	6	6	5

### Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	Abw.	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>701</b>	<b>641</b>	<b>616</b>	<b>-24</b>	<b>619</b>	<b>622</b>	<b>626</b>
Aufwand	1'464	1'363	1'316	-47	1'319	1'329	1'342
Ertrag	762	723	699	-23	700	706	715
<b>Leistungsgruppen</b>							
10.01 Politische Führung							
<b>Saldo</b>	<b>333</b>	<b>641</b>	<b>616</b>				
Aufwand	665	732	723				
Ertrag	332	92	106				
10.02 Geschäftsführung, Personal							
<b>Saldo</b>	<b>368</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
Aufwand	799	632	593				
Ertrag	431	632	593				

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

Investitionsrechnung						
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
Ausgaben						
Einnahmen						
<b>Nettoinvestitionen</b>						

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

## TRAKTANDUM 1

### Erläuterungen zu den Finanzen

#### *10.01 Politische Führung*

Der Aufwand des Urnenbüros durch die Regierungs- und Kantonsratswahlen wird im Jahr 2023 höher.

#### *10.02 Geschäftsführung, Personal*

Der Kommunikationsbeauftragte (60 Prozent) wurde für das Jahr 2022 im Geschäftsbereich Politik und Geschäftsführung budgetiert. Zwischenzeitlich wurde die Funktion dem Aufgabenbereich Zentrale Dienste angegliedert und für das Jahr 2023 entsprechend budgetiert. Geplant ist eine Überprüfung der Lohnbänder, welche durch ein externes Beratungsunternehmen durchgeführt wird.



### ZENTRALE DIENSTE, FINANZEN

#### Zuständig



Raphael Bühlmann  
Gemeinderat Zentrale Dienste



Fredy Isler  
Ressortleiter Zentrale Dienste

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 20 Zentrale Dienste, Finanzen umfasst die Leistungsgruppen:

- 20.01 Zentrale Dienste
- 20.02 Finanzausgleich
- 20.03 Zinsen
- 20.04 übriges Finanzvermögen
- 20.05 übrige Aufwendungen und Erträge

Die Zentralen Dienste steuern den Prozess des strategischen und operativen Controllings. Dazu gehören das Erstellen des Aufgaben- und Finanzplanes sowie des Budgets. Der Prozess der Politischen Kontrolle und Steuerung mit dem Erstellen des Jahresberichts und der Jahresrechnung gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben. Nebst der gesamten operativen Führung des Finanz- und Rechnungswesens sind die Zentralen Dienste auch für den Einsatz der Informatik verantwortlich. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung werden zur Bestandespflege der Rothenburger Unternehmen verschiedene Aktivitäten durchgeführt und Firmen werden bei der Neuansiedlung unterstützt. Die Gemeinde informiert die Bevölkerung zeitgerecht und in effizienter Weise. Dies erfolgt über elektronische Kanäle als auch in Papierform.

#### Lagebeurteilung: Ab 2026 wieder positive Ergebnisse

Die finanzielle Lage der Gemeinde Rothenburg ist solide. In den letzten Jahren wurden Ertragsüberschüsse erzielt, die zum Ausgleich von Ertragschwankungen bzw. Aufwandsüberschüssen verwendet werden können. Dafür stehen rund 6.7 Mio. Franken zur Verfügung. Ende 2021 betrug das pro Kopf Vermögen 613 Franken. Der Aufgaben- und Finanzplan zeigt ab 2026 wieder positive Ergebnisse.

Durch die Landverkäufe und der guten Steuerkraft sowie der zurückgegangenen Anzahl Schüler und Schülerinnen bleibt die Gemeinde Rothenburg Nettozahlerin in den kantonalen Finanzausgleich.

Die Gemeinde pflegt den Kontakt zu den Rothenburger Unternehmen mit regelmässigen Besuchen der grösseren Firmen und dem alle zwei Jahre stattfindenden Unternehmensanlass.

Die von der Gemeinde betriebene Homepage wird vom Ressort Zentrale Dienste betreut. Das Rothenburger Info erscheint in einer Auflage von 3800 Exemplaren 11-mal jährlich und wird jeder Haushaltung von Rothenburg zugestellt.

Im Rahmen des eingeführten Qualitätsmanagements (QMS) befasst sich jede Abteilung zweimal jährlich mit der kontinuierlichen Verbesserung. Dabei werden Prozesse und Abläufe analysiert und optimiert.



#### Info Rothenburg wird noch attraktiver

Das Info Rothenburg erscheint ab nächstem Jahr vierfarbig und das Layout wird leicht angepasst. Daher wird eine Anpassung der Inseratenpreise erfolgen. Inhaltlich werden weiterhin Mitteilungen der Gemeinde publiziert und Veranstaltungen von Vereinen sowie kulturelle Anlässe, die der ganzen Bevölkerung offenstehen, angekündigt.

## TRAKTANDUM 1

### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		2020	2021	2022	2023	2024
<b>Bedeutung und Lage</b>								
Z1.1	Rothenburg zeichnet sich durch eine hohe Wohnqualität, einem prosperierenden Wirtschaftsraum und einem attraktiven Naherholungsgebiet aus.	L1.1	Dem Gewerbe wird durch eine vorausschauende Zonenplanung ermöglicht sich zu entfalten.	D	D	D	D	D
<b>Wohnen und Bevölkerung</b>								
Z3.3	Rothenburg verfügt über ein vielfältiges Wohnraumangebot für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.	L3.3b	Wir fördern das sozialdurchmischte Wohnen im Gebiet Gimmermee.	P	U			
<b>Arbeiten</b>								
Z4.3	In den Betrieben Rothenburgs sind fortschrittliche Arbeitszeitmodelle und familienfreundliche Strukturen verbreitet.	L4.3	Im Rahmen der Bestandespflege erfolgen regelmässige Unternehmensbesuche, um Zukunftsthemen gemeinsam zu erörtern wie Entwicklungsperspektiven der Unternehmen, Mobilität, innovative Arbeitsmodelle, Steuerentwicklung.	D	D	D	D	D
<b>Mobilität</b>								
Z7.2	Der Verkehrsfluss auf der Strasse ist gewährleistet.	L7.2d	Im Austausch mit den ortsansässigen Unternehmen und im Rahmen von Neuan siedlungen von Firmen klären wir das Bedürfnis für neue Arbeits- und Mobilitätsformen ab wie Homeoffice und Fahrgemeinschaften.	D	D	D	D	D
<b>Behörden und Verwaltung</b>								
Z11.1	Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	L11.1c	Wir nutzen die Möglichkeiten der Digitalisierung zu Gunsten der Bevölkerung sowie weiterer Anspruchsgruppen. Dazu erarbeiten wir eine Digitalisierungsstrategie.			P	U	U
		L11.1d	Das Qualitätsmanagement der Gemeinde wird im Rahmen des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfassend weiterentwickelt.	P	U	D	D	D
Z11.4	Der Gemeinderat und die Verwaltung informieren offen, adressaten- und zeitgerecht.	L11.4	Mit der Einführung von HRM2 bereiten wir die politischen Planungs- und Führungsinstrumente in verständlicher Form auf.		P	U	U	
<b>Finanzen</b>								
Z12.1	Wir verpflichten uns zu einer haushälterischen Finanzpolitik und verfügen über mehrere Jahre hinweg ein ausgeglichenes Budget und einen ausgeglichenen Finanzplan.	L12.1a	Die Ausgabendisziplin wird konsequent weitergeführt. Aufgrund des hohen Investitionsbedarfs unterscheiden wir zwischen Notwendigem und Wünschbarem.	D	D	D	D	D
		L12.1b	Wir definieren jährlich die finanzpolitischen Ziele und überarbeiten den Finanz- und Aufgabenplan jeweils für das Budget- und 3 Finanzplanjahre.	D	D	D	D	D
Z12.2	Die Investitionen sind langfristig geplant und auf die Bevölkerungsentwicklung abgestimmt. Die Verschuldung ist langfristig auf tiefem Niveau zu halten.	L12.2	Die Veräusserung und die Realisierung des gemeindeeigenen Baulands erfolgt basierend auf die beschlossene Zonenplanrevision 2012 gemäss Etappierungsplan bis 2024.	U	U			

## TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		2020	2021	2022	2023	2024
Z12.4	In Rothenburg steht das kommunale Leistungsangebot zum Steuerfuss in einem attraktiven, regional konkurrenzfähigen Verhältnis.	L12.4a	Wir budgetieren sorgfältig und planen die Investitionen so, dass diese möglichst eigenfinanziert werden können.	D	D	D	D	D
		L12.4b	Durch die Ansiedlung von attraktiven Steuerzahlern stärken wir die Steuerkraft von Rothenburg.	D	D	D	D	D

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Qualitätsmanagement	Weiterentwicklung der Organisation der Verwaltung	hoch	Ständiger Prozess der Qualitätsverbesserung und Organisationsentwicklung einführen
Chance: Digitalisierung	Prozesssteuerung erfolgt IT-unterstützt. Zentrale digitale Archivierung. Bevölkerung kann Serviceleistungen online abwickeln	hoch	Transformation der Prozesse in digitale Form.
Risiko: Vom Kanton werden zusätzliche Aufgaben und Kostenübernahmen auf die Gemeinden überwältigt	Auswirkungen der finanziellen Einbussen sind höher als vom Kanton bekannt gegeben	mittel	Beobachten und politische Einflussnahme
Risiko: Zinsentwicklung	Steigende Zinsen belasten die Erfolgsrechnung	mittel	Reduktion des Fremdkapitals Beobachten der Zinsentwicklung

### Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Ersatzbeschaffung Notebooks und Convertibles für Mitarbeiter	90	2024	IR			90		

### Messgrössen

	Art.	Zielgrösse	R2021	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Kosten je Info Rothenburg Ausgabe	absolut	3'500	3'302	3'500	4'500	4'500	4'500	4'500
Kostendeckung Info Rothenburg	%	100	97	100	100	100	100	100
Unternehmensbesuche	absolut	10	10	10	10	10	10	10

### Statistische Grundlagen

	Einheit	R2018	R2019	R2020 <sup>a)</sup>	R2021 <sup>a)</sup>
Anzahl Arbeitsplätze in der Gemeinde (Vollzeitstellen)	absolut	4'414	4'497		
Anzahl Arbeitsstätten/Betriebe	absolut	556	569		

<sup>a)</sup> Zahlen von LUSTAT liegen noch nicht vor

## TRAKTANDUM 1

### Entwicklung der Finanzen

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	Abw.	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>-1'480</b>	<b>-2'015</b>	<b>-1'205</b>	<b>809</b>	<b>-988</b>	<b>-1'640</b>	<b>-1'687</b>
Aufwand	2'474	2'361	2'618	258	2'872	2'338	2'351
Ertrag	3'954	4'376	3'823	-552	3'861	3'979	4'039
<b>Leistungsgruppen</b>							
20.01 Zentrale Dienste							
<b>Saldo</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>23</b>				
Aufwand	939	1'059	1'217				
Ertrag	926	1'042	1'194				
20.02 Finanzausgleich							
<b>Saldo</b>	<b>296</b>	<b>1'016</b>	<b>1'010</b>				
Aufwand	709	1'048	1'044				
Ertrag	413	32	33				
20.03 Zinsen							
<b>Saldo</b>	<b>-1'114</b>	<b>-1'089</b>	<b>-969</b>				
Aufwand	209	220	317				
Ertrag	1'323	1'310	1'286				
20.04 übriges Finanzvermögen							
<b>Saldo</b>	<b>464</b>	<b>-119</b>	<b>-126</b>				
Aufwand	617	34	39				
Ertrag	153	153	166				
20.05 übrige Aufwendungen und Erträge							
<b>Saldo</b>	<b>-1'139</b>	<b>-1'839</b>	<b>-1'143</b>				
Aufwand							
Ertrag	1'139	1'839	1'143				

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

<b>Investitionsrechnung</b>						
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>		P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup> P2026 <sup>2)</sup>
Ausgaben					90	
Einnahmen						
<b>Nettoinvestitionen</b>					<b>90</b>	

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

### Erläuterungen zu den Finanzen

#### 20.01 Zentrale Dienste

Das Pensum des Kommunikationsbeauftragten wurde dem Aufgabenbereich Zentrale Dienste zugeordnet. Geplant ist die Anschaffung eines Reservationsprogrammes für die Raumverwaltung. Die Gemeinde Rothenburg unterstützt das vom Kanton initiierte Einwohnerportal.

#### 20.03 Zinsen

Bei der Leistungsgruppe Zinsen handelt es sich vorwiegend um kalkulatorische Zinsen, die den Kostenstellen bzw. Kostenträgern belastet werden. Angestiegen sind die Zinsen für kurzfristige Kredite.

#### 20.05 Übrige Aufwendungen und Erträge

Beim Ertrag handelt es sich um die jährliche Auflösung der Aufwertungsreserve, die mit der Umstellung auf HRM2 gebildet wurde.

## STEUERN

### Zuständig



Raphael Bühlmann  
Gemeinderat Zentrale Dienste



Fredy Isler  
Ressortleiter Zentrale Dienste

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 21 Steuern umfasst die Leistungsgruppen:

- 21.01 Steuerwesen
- 21.02 Allgemeine Steuern
- 21.03 Sondersteuern

Die Abteilung Steuern führt die Steuerregister gemäss den kantonalen Vorgaben. Sie nimmt die Steuerveranlagungen der natürlichen Personen (Unselbständige und Nichterwerbstätige) vor und fakturiert sämtliche Steuern. Im Weiteren wird das Inkasso der ausstehenden Steuern durchgeführt und die daraus resultierenden Verlustscheine bewirtschaftet. Die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden ebenfalls veranlagt. Auch die Rechnungsstellung der Hundesteuern wird von der Abteilung Steuern vorgenommen.

Als Dienstleistung werden die Kunden bei steuerlichen Fragen unterstützt und die Mitarbeitenden stehen den Steuerpflichtigen für Auskünfte am Schalter und Telefon zur Verfügung.

### Lagebeurteilung: Steuerertrag wächst

Die Wirtschaft hat sich von der Corona-Krise erholt und ein Steuerwachstum ist zu verzeichnen. Per Ende 2021 betrug die relative Steuerkraft in Rothenburg 1'725 Franken. Von den ordentlichen Gemeindesteuern stammen 13 von juristischen und 87 Prozent von natürlichen Personen. Das moderate Bevölkerungswachstum und die im Arbeitsgebiet zugezogenen Unternehmen führen zu zusätzlichen Steuereinnahmen.

### Höhere Steuereinnahmen erwartet

Für das Jahr 2023 werden die Steuereinnahmen des laufenden Jahres um 1.25 Mio. Franken höher geschätzt als im Budget 2022 veranschlagt. Bei den Nachträgen werden 0.2 Mio. mehr erwartet.



### Bezug zum Legislaturprogramm

Ein direkter Bezug zum Legislaturprogramm kann dem Aufgabenbereich Steuern nicht hergestellt werden, da keine entsprechenden Legislaturziele definiert sind.

## TRAKTANDUM 1

Chancen / Risikenbetrachtung			
Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gute finanzielle Lage und steigende Steuererträge bzw. steigende Steuerkraft	Beibehaltung von 1.75 Steuereinheiten	hoch	Finanzplanung 2023 bis 2026
Risiko: Wegzug von grossen Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen	mittel	Kontaktpflege mit den grossen Steuerzahlern und Erhalten und Verbessern des attraktiven Leistungsangebotes zum Wohnen und Arbeiten

Massnahmen und Projekte								
(in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026

Messgrössen								
	Art.	Zielgrösse	R2021	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Veranlagungsstand natürliche Personen Vorjahr per März	%	96	97	96	96	96	96	96
Abschreibungsquote / Verhältnis zum Bruttoertrag	%	< 1	1.08	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1
Abschreibungsbetrag	1'000er	< 230	247	< 230	< 230	< 230	< 230	< 230
Total Ausstand laufende Steuern	1'000er	< 3'000	2'540	< 3'000	< 3'000	< 3'000	< 3'000	< 3'000
Total Ausstand frühere Jahre	1'000er	< 750	835	< 750	< 750	< 750	< 750	< 750

Statistische Grundlagen					
	Einheit	R2018	R2019	R2020	R2021
Steuerpflichtige natürliche Personen	absolut	4'046	4'089	4'122	4'211
Veranlagungen Handänderungen	absolut	137	135	137	114
Veranlagungen Grundstückgewinne	absolut	71	70	80	77
Steuerkraft je Einwohner <sup>1)</sup>	absolut	1'601	1'605	1'644	1'725

1) Gemäss LUSTAT. Rechnungsjahr 2021 eigene Berechnung

### Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung								
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	Abw.	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>	
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>-24'643</b>	<b>-23'970</b>	<b>-26'545</b>	<b>-2'576</b>	<b>-26'895</b>	<b>-27'913</b>	<b>-28'645</b>	
Aufwand	1'401	1'304	1'300	-4	1'303	1'313	1'327	
Ertrag	26'045	25'274	27'846	2'572	28'198	29'227	29'972	
<b>Leistungsgruppen</b>								
21.01 Steuerwesen								
<b>Saldo</b>	<b>347</b>	<b>465</b>	<b>468</b>					
Aufwand	1'062	1'035	1'069					
Ertrag	715	570	601					

## TRAKTANDUM 1

	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	Abw.	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
21.02 Allgemeine Steuern							
<b>Saldo</b>	<b>-24'355</b>	<b>-23'578</b>	<b>-25'629</b>				
Aufwand	336	260	230				
Ertrag	24'692	23'838	25'860				
21.03 Sondersteuern							
<b>Saldo</b>	<b>-635</b>	<b>-857</b>	<b>-1'384</b>				
Aufwand	3	9	0				
Ertrag	638	867	1'384				

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>		P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
Ausgaben							
Einnahmen							
<b>Nettoinvestitionen</b>							

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

### Erläuterungen zu den Finanzen

#### 21.01 Steuerwesen

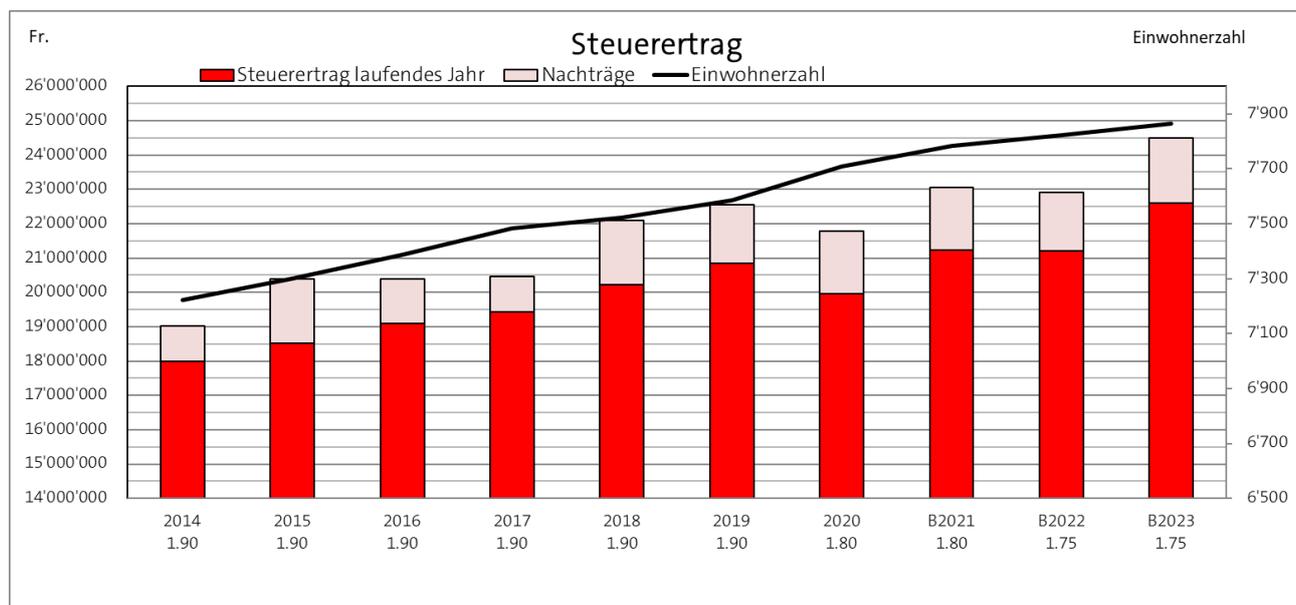
Die Abschreibungen und Erlasse wurden im vergangenen Jahr zu hoch budgetiert.

#### 21.02 Allgemeine Steuern

Durch die wirtschaftliche Erholung und dem Bevölkerungswachstum werden höhere Steuererträge erwartet. Einhergehend wird auch ein leichter Anstieg der Steuerkraft prognostiziert.

#### 21.03 Sondersteuern

Es stehen grössere Grundstückverkäufe an, die Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern auslösen.



### KANZLEIDIENSTE

#### Zuständig



Gisela Doenni  
Gemeinderätin Dienstleistungen



Jasmin Schwarz  
Gemeindeschreiberin

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 30 umfasst die Leistungsgruppe:

##### 30.01 Kanzleidienste

Der Aufgabenbereich beinhaltet die Bereiche Politische Rechte, Einwohnerdienst, AHV-Zweigstelle, Betreibungs-, Bestattungs- und Erbschaftswesen.

Die Abteilung Kanzleidienste berät die Kunden bei allgemeinen Anfragen zur Gemeinde. Sie organisiert und führt Wahlen und Abstimmungen durch, organisiert die Gemeindeversammlung, nimmt die Stimmregisterführung wahr, wickelt Einbürgerungsgesuche ab, verwaltet das Einwohnerregister, pflegt die Datenschutzbestimmungen, berät Kunden bei Fragen zu AHV-Anliegen, führt das Friedhof- und Bestattungswesen sowie das Erbschaftswesen und veranlagt Erbschaftssteuern. Der Aufgabenbereich betreut das gesamte Betreibungswesen, nimmt zudem die Stiftungsaufsicht wahr, verwaltet die Rechtssammlung und das Gemeindearchiv. Zum Aufgabenbereich Kanzleidienste zählt auch das Zivilstandswesen, welches an das regionale Zivilstandsamt Emmen ausgelagert ist. Zusätzlich zum gesetzlichen Auftrag verwahrt die Abteilung Kanzleidienste Depoteinlagen (Testamente) und bietet weitere Dienstleistungsangebote an (z.B. Verkauf SBB-Tageskarten, Feriencamp).

#### Lagebeurteilung: Für die Digitalisierung gerüstet

Der Aufgabenbereich Kanzleidienste fungiert als erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung und stellt die Abläufe zur Ausübung der politischen Rechte (Volksrechte) sicher.

Ein Grossteil der gegenüber den Einwohnern und Kunden angebotenen Dienstleistungen werden online abgewickelt. Die elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) wurde in der Verwaltung und für den Austausch mit verschiedenen Kommissionen eingeführt. Dies führte zu einer einheitlichen, klar strukturierten Ablage und Aktenführung für alle Verwaltungsakten. Der interne Geschäftsverkehr der Verwaltung wird laufend ausgebaut und soll zukünftig durchgehend in elektronischer Form erfolgen. Mit diesem Schritt hat sich die Gemeinde Rothenburg für die Digitalisierung gerüstet und wird laufend weitere Digitalisierungsmassnahmen prüfen.

#### 2023 wird ein Wahljahr

Im Jahr 2023 sind wieder Neuwahlen auf kantonaler und Bundesebene. So finden am 2. April 2023 die Neuwahl des Kantons- und Regierungsrates statt. Der allenfalls nötige zweite Wahlgang für die Neuwahlen des Regierungsrates wird auf den 14. Mai 2023 angesetzt. Die Neuwahlen des National- und Ständerates werden am 22. Oktober 2023 durchgeführt.

#### Bezug zum Legislaturprogramm

Ein direkter Bezug zum Legislaturprogramm kann dem Aufgabenbereich Kanzlei nicht hergestellt werden, da keine entsprechenden Legislaturziele definiert sind.

## TRAKTANDUM 1

Chancen / Risikenbetrachtung			
Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Digitalisierung der Verwaltung	Optimierung der Abläufe auf der Verwaltung. Zeitgemässe Kommunikation mit der Bevölkerung	hoch	Beibehaltung und Erweiterung der Digitalisierung, Langzeitarchivierung einführen
Risiko: Verletzung von Gesetzen und Normen	Fehlentscheide durch den Gemeinderat und die Verwaltung	mittel	Berücksichtigung der Gesetzesänderungen auf Bundes- und Kantonsebene, stetige Aktualisierung der systematischen Rechtsammlung, Beachtung der Kompetenzordnung und Schulung der Mitarbeitenden

Massnahmen und Projekte								
(in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Kantons- und Regierungsratswahlen	16	2023	ER		16			
National- und Ständeratswahlen	16	2023	ER		16			
Gemeindewahlen	16	2024	ER			16		

Messgrössen								
	Art.	Zielgrösse	R2021	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner angestrebt	absolut	-	7'782	7'811	7'863	7'973	8'087	8'097
Auslastung SBB-Tageskarten	%	> 95	88	> 95	> 95	-	-	-

Statistische Grundlagen						
	Einheit	R2018	R2019	R2020	R2021	
Einwohner	absolut	7'523	7'584	7'709	7'782	
davon Schweizer	absolut	6'774	6'816	6'839	6'926	
davon Ausländer	absolut	749	768	870	856	
Zuzüge	absolut	381	464	493	464	
Wegzüge	absolut	322	385	429	381	
Geburten	absolut	57	56	60	61	
Todesfälle	absolut	53	46	44	62	
Erbschaftsfälle	absolut	53	46	44	62	
Bestattungen	absolut	46	46	50	47	
Betreibungen (Zahlungsbefehle)	absolut	1'152	1'103	985	891	
Einbürgerungsgesuche Schweizer	absolut	5	2	4	2	
Einbürgerungsgesuche Ausländer	absolut	4	5	6	1	
Anzahl Geschäfte via Onlineschalter	absolut	293	263	302	596	
Anzahl Eidg., Kant. und Komm. Wahlen und Abstimmungsvorlagen	absolut	18	11	20	20	
davon Gemeindeabstimmungen und -wahlen	absolut	2	1	8	3	
Gemeinde- und Orientierungsversammlungen	absolut	3	2	0	2	

## TRAKTANDUM 1

### Entwicklung der Finanzen

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	Abw.	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>641</b>	<b>670</b>	<b>779</b>	<b>109</b>	<b>784</b>	<b>774</b>	<b>785</b>
Aufwand	1'595	1'776	1'945	169	1'955	1'954	1'974
Ertrag	954	1'106	1'166	60	1'170	1'179	1'188
<b>Leistungsgruppen</b>							
30.01 Kanzleidienste							
<b>Saldo</b>	<b>641</b>	<b>670</b>	<b>779</b>				
Aufwand	1'595	1'776	1'945				
Ertrag	954	1'106	1'166				

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnissnahme

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>		P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
Ausgaben							
Einnahmen							
<b>Nettoinvestitionen</b>							

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnissnahme

### Erläuterungen zu den Finanzen

#### 30.01 Kanzleidienste

Die Kantons- und Regierungsratswahlen im Frühjahr sowie die Stände- und Nationalratswahlen lösen zusätzliche Kosten aus. Das Betreibungsamt benötigt eine Erweiterung der EDV. Der Beitrag an das Zivilstandsamt Emmen wird sich erhöhen.

### GESUNDHEIT, SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION

#### Zuständig



Gisela Doenni  
Gemeinderätin Dienstleistungen



Jasmin Schwarz  
Gemeindeschreiberin



#### Weiterentwicklung dank Strategien

Dank der geplanten Kinder- und Jugendstrategie 2022/2023 ist eine langfristige Weiterentwicklung gewährleistet.

Die Weiterentwicklung der Angebote für Kinder im Vorschulalter wird durch die Strategie «Frühe Förderung» sichergestellt, welche der Gemeinderat im Jahr 2023 verabschiedet.

Das Städte- und Sportlertreffen der Rothenburgs findet vom 9.-11. Juni 2023 statt. Die Vorbereitungen dazu laufen.

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 31 Gesundheit, Soziales und gesellschaftliche Integration umfasst die Leistungsgruppen:

- 31.01 Restfinanzierung Pflegeheime
- 31.02 Restfinanzierung ambulante Pflege
- 31.03 Gesundheit
- 31.04 Sozialversicherungen
- 31.05 Soziales, Alter, Integration und Freizeit
- 31.06 Kinder, Jugend, Familie
- 31.07 Gesetzliche Sozialhilfe, Alimentenhilfe
- 31.08 Kindes- und Erwachsenenschutz

Der Aufgabenbereich Gesundheit, Soziales und gesellschaftliche Integration bearbeitet die ambulanten und stationären Bewilligungen, die Restfinanzierungskosten (z.B. Spitex, Alters- und Pflegeheime) und organisiert ein zeitgemässes Versorgungsangebot. Dieser Aufgabenbereich trägt die Gemeindeteile im Bereich der Verbundaufgabe «Sozialversicherungen». Der Sozialdienst Rothenburg/Rain organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge sowie die Alimentenhilfe. Zudem nimmt der Sozialdienst die Pflegeplatzaufsicht wahr. Die Gemeinde betreibt Präventions- und Integrationsarbeit und eine Jugendanimation. Die Abteilung Soziales und gesellschaftliche Integration bearbeitet und koordiniert die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen der Kinder-, Jugend-, Familien- und Altersfragen. Der Aufgabenbereich koordiniert und beaufsichtigt die ausgelagerten Einheiten Kindes- und Erwachsenenschutz, Berufsbeistandschaft, Jugend- und Familien- sowie Mütter- und Väterberatung.

Neben dem gesetzlichen Auftrag nimmt die Abteilung Soziales und gesellschaftliche Integration die Gewährung von Betreuungsgutscheinen wahr, führt die Wintersammlung durch und verwaltet Spenden und Fonds. Mit verschiedenen Koordinationsgruppen vernetzt sich die Abteilung aktiv in der Gemeinde (z.B. Koordinationsgruppe Kinder, Alter oder Prävention). Ein aktives und vielfältiges Vereinsleben wird durch die Gemeinde gefördert, indem sie die Infrastrukturen zur Verfügung stellt und die Kultur-, Freizeit- und Sportvereine mit Beiträgen unterstützt (Lager-, Vereins-, Jugendbetreuungs-, Jugendsportförder- und Jubiläumsbeiträge sowie den Rothenburger Förderpreis). Der Aufgabenbereich organisiert Anlässe für die Bevölkerung (Neuzuzügerapéro, Integrationsanlass, 1. August-Feier, Jungbürgerfeier, Städte- und Sportlertreffen, Vereinssitzung, Sprachkurse FABIA, Geburtstagsbesuche ab 90 Jahren).

## TRAKTANDUM 1



### «Café TrotzDem» geplant

Die Demenzstrategie aus dem Jahr 2019 wird weitergeführt und die geplanten Massnahmen vollzogen. Im Jahr 2023 wird ein «Café TrotzDem» als Pilotversuch geplant.

### Lagebeurteilung: Kosten steigen

Der Anteil der älteren, nicht mehr erwerbstätigen Bevölkerung wird in den nächsten Jahren zunehmen. Mit der demographischen und gesellschaftlichen Veränderung werden die Restfinanzierungs- und die Sozialversicherungskosten tendenziell steigen. Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge sind gewährleistet. Für Klein- und Vorschulkinder steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung. Der Jugendtreff «Youth Town» wird gut besucht und dient als Anlaufstelle für Jugendliche. Das intakte Dorfleben trägt dazu bei, dass viele verschiedene Vereine in Rothenburg aktiv sind, welche Kinder- und Jugendförderung betreiben und sich sportlich, sozial oder kulturell engagieren. Traditionelle Anlässe werden gepflegt.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislativziel		2020	2021	2022	2023	2024
<b>Bedeutung und Lage</b>								
Z1.3	Die Bevölkerung fühlt sich in Rothenburg wohl und identifiziert sich mit der Gemeinde.	L1.3	Wir tragen Sorge zu den Begegnungsorten und schaffen Rahmenbedingungen, damit diese sich den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend weiterentwickeln (z.B. Projekt «Lebenswertes Rothenburg»).		P	U	U	
<b>Wohnen und Bevölkerung</b>								
Z3.1	Rothenburg ist ein attraktiver Wohnort für alle Bevölkerungsgruppen und fördert die Familienfreundlichkeit sowie die gesellschaftliche Integration.	L3.1a	Für die Integration von Neuzuzüglern, Fremdsprachigen und Personen in schwierigen Situationen stellen wir die nötigen Beratungs- und Informationsdienstleistungen zur Verfügung und halten an unseren bestehenden Anlässen fest.	D	D	D	D	D
		L3.1b	Die Bevölkerung identifiziert sich mit Rothenburg. Wir fördern hierfür gezielt Aktivitäten und Strukturen, die zu einem aktiven, von gegenseitigem Verständnis geprägten Zusammenleben beitragen (z.B. «Rothenburger Förderpreis»).	D	D	D	D	D
Z3.3	Rothenburg verfügt über ein vielfältiges Wohnraumangebot für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.	L3.3a	Wir pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit mit Baugenossenschaften.	D	D	D	D	D
		L3.3c	Rothenburg schafft die Rahmenbedingungen, um in Familienwohnungen den Generationenwechsel zu ermöglichen. Hierfür besteht ein bedarfsgerechtes Angebot für Wohnen im Alter.	D	D	D	D	D
<b>Freizeit und Kultur</b>								
Z6.1	Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Dazu steht ein gutes Infrastrukturangebot zur Verfügung.	L6.1a	Mit gezielten Projekten fördern wir die freiwilligen Arbeit im Bereich Freizeit und Kultur (z.B. «ech helfe gärn»).	D	D	D	D	D
		L6.1b	Wir unterstützen die Vereine, wobei Aktivitäten für Kinder und Jugendliche sowie Freiwilligenarbeit besonders gefördert werden.	D	D	D	D	D

## TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		2020	2021	2022	2023	2024
Z6.2	Die Bevölkerung findet in Rothenburg ein vielfältiges Angebot, um ihre Freizeit in der Gemeinde verbringen zu können.	L6.2	Mit gezielten Projekten fördern wir das Freizeitangebot für verschiedene Altersgruppen (z.B. «Überprüfung Pumptrack»).	D	D	D	D	D
Gesundheit und Soziales								
Z9.1	In Rothenburg wird auf vielfältige Weise Freiwilligenarbeit als einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in sämtlichen Lebenslagen geleistet. Dies wollen wir bewahren und fördern.	L9.1	In der Coronakrise hat sich das Projekt «ech hälfe gärn» als Drehscheibe für die Vermittlung von Freiwilligen bewährt und wird weitergeführt.	D	D	D	D	D
Z9.2	Die kommunale Kinder- und Jugendförderung wird bedarfsgerecht weiterentwickelt.	L9.2a	Als Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene unterstützen wir Projekte wie z.B. «offene Turnhalle».	D	D	D	D	D
		L9.2b	Wir unterstützen eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der vorschulischen Kinderbetreuungsangebote (Erarbeitung Strategie «Frühe Förderung»).			P	P	U
		L9.2c	Wir erarbeiten eine kommunale Kinder- und Jugendstrategie.			P	P	U
		L9.2d	Die Jugendarbeit nimmt die Interessen von Kindern und Jugendlichen auf und hilft ihnen, ihre Anliegen in die Gesellschaft einzubringen.	D	D	D	D	D
Z9.3	Bewohnerinnen und Bewohnern mit persönlichen, sozialen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten wird wirksame Unterstützung zur besseren gesellschaftlichen Integration geboten.	L9.3a	Wir fördern die Hilfe zur Selbsthilfe, insbesondere die berufliche und gesellschaftliche Integration aller benachteiligten Bevölkerungsgruppen und der persönlichen Sozialhilfe wird weiterhin hohe Beachtung geschenkt.	D	D	D	D	D
		L9.3b	Wir unterstützen gezielte Massnahmen und Hilfestellungen, die eine Wiedereingliederung arbeitsloser Sozialhilfebeziehenden in den Arbeitsprozess ermöglichen.	D	D	D	D	D
Z9.4	Betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen steht ein bedarfsgerechtes Wohn- und Hilfsangebot zur Verfügung. Bei der Pflegeversorgung verfolgen wir den Grundsatz ambulant vor stationär.	L9.4a	Wir erarbeiten eine gemeindeeigene Altersstrategie basierend auf der kantonalen Strategie.			P	P	U
		L9.4b	Wir erarbeiten eine gemeindeeigene Demenzstrategie basierend auf der kantonalen Strategie.	P	U	U	U	U
		L9.4c	Mit einer Eignerstrategie geben wir die Rahmenbedingung, dass die Fläckematte AG den Versorgungsauftrag im stationären Bereich erfüllen und ein zeitgemässes und fortschrittliches Alters- und Pflegeheim führen kann.	D	D	D	D	D

## TRAKTANDUM 1

Chancen / Risikenbetrachtung			
Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Intakte Dorfgemeinschaft	Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenarbeit entlasten staatliches Einwirken	hoch	Unterstützung bieten, Vereinsbeiträge gewähren, Vernetzung ermöglichen und Kontakte pflegen
Risiko: Demografische Entwicklung der Gesellschaft	Fehlende Dienstleistungen und starker Anstieg der Pflege- und EL-Kosten	mittel	Bereitstellung eines ausreichenden, aber auch ausgewogenen Versorgungsangebots, mit Erarbeitung einer Langzeitstrategie
Risiko: Anstieg der Sozialhilfequote	Starker Anstieg an Sozialhilfekosten, fehlende Perspektive für arbeitslose Personen	hoch	Persönliche Beratungen ausbauen, Bereitstellung von Praktikumsplätzen, Sozialprojekten und Bewerbungshilfen

Massnahmen und Projekte								
(in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Städte- und Sportlertreffen (alle 2 Jahre)	60	2023-2026	ER		50		10	
Demenzstrategie	50	2020-2028	ER	5	7	5	5	5
Altersstrategie	25	2022-2024	ER	5	10	10		
Strategie Frühe Förderung	20	2021-2024	ER	5	10	10		
Kinder- und Jugendstrategie	25	2022-2023	ER	10	15			
Projekt «Lebenswertes Rothenburg»	5	2023	ER		5			

Messgrössen								
	Art.	Zielgrösse	R2021	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Sozialhilfequote	%	< 1.5	0.77	< 1.5	< 1.5	< 1.5	< 1.5	< 1.5

Statistische Grundlagen					
	Einheit	R2018	R2019	R2020	R2021
Anzahl Personen, die mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt wurden	absolut	97	66	60	57
Anzahl geführte Fälle Alimentenbevorschussung	absolut	12	11	14	11
geleistete ambulante Pflegestunden pro Jahr (nur Spitex Rothenburg)	absolut	12'846	12'305	13'681	15'208
geleistete Hauswirtschaftsstunden pro Jahr (nur Spitex Rothenburg)	absolut	1'971	2'158	2'137	2'187
Anzahl Kinder/Jugendliche mit Unterstützung durch die Jugendbetreuungs- und Jugendsportförderbeiträge	absolut	1'050	990	900	930
Durchschnittliche Anzahl Besucher im Jugendtreff «Youth Town» (Freitagabend)	absolut	45	31	31	43
Anzahl Jugend- und Familienbegleitungen	absolut	26	32	30	42
Anzahl Verfahren KESB	absolut	204	181	203	186
Anzahl Berufsbeistandschaften	absolut	68	59	61	52
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner älter 65 Jahre	absolut	1'360	1'406	1'449	1'502
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner älter 80 Jahre	absolut	321	343	347	375

## TRAKTANDUM 1

### Entwicklung der Finanzen

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	Abw.	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>10'254</b>	<b>11'438</b>	<b>11'880</b>	<b>443</b>	<b>12'012</b>	<b>12'152</b>	<b>12'254</b>
Aufwand	11'371	11'970	12'340	371	12'470	12'610	12'712
Ertrag	1'117	532	460	72	457	457	458
<b>Leistungsgruppen</b>							
31.01 Restfinanzierung Pflegeheime							
<b>Saldo</b>	<b>1'368</b>	<b>1'500</b>	<b>1'540</b>				
Aufwand	1'368	1'500	1'540				
Ertrag							
31.02 Restfinanzierung ambulante Pflege							
<b>Saldo</b>	<b>752</b>	<b>850</b>	<b>870</b>				
Aufwand	752	850	870				
Ertrag							
31.03 Gesundheit							
<b>Saldo</b>	<b>119</b>	<b>94</b>	<b>100</b>				
Aufwand	119	94	100				
Ertrag							
31.04 Sozialversicherungen							
<b>Saldo</b>	<b>4'676</b>	<b>4'643</b>	<b>4'874</b>				
Aufwand	4'678	4'643	4'876				
Ertrag	2	1	1				
31.05 Soziales, Alter, Integration und Freizeit							
<b>Saldo</b>	<b>526</b>	<b>726</b>	<b>767</b>				
Aufwand	896	954	1'007				
Ertrag	369	228	240				
31.06 Kinder, Jugend, Familie							
<b>Saldo</b>	<b>207</b>	<b>378</b>	<b>460</b>				
Aufwand	269	502	499				
Ertrag	62	124	39				
31.07 Gesetzliche Sozialhilfe, Alimentenhilfe							
<b>Saldo</b>	<b>2'134</b>	<b>2'613</b>	<b>2'693</b>				
Aufwand	2'807	2'793	2'873				
Ertrag	673	180	180				
31.08 Kindes- und Erwachsenenschutz							
<b>Saldo</b>	<b>470</b>	<b>633</b>	<b>573</b>				
Aufwand	470	633	573				
Ertrag							

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>		P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
Ausgaben							
Einnahmen							
<b>Nettoinvestitionen</b>							

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

## TRAKTANDUM 1

### Erläuterungen zu den Finanzen

#### *31.01 Restfinanzierung Pflegeheime*

Aufgrund der aktuellen Fälle werden Mehrkosten erwartet.

#### *31.02 Restfinanzierung ambulante Pflege*

Aufgrund der aktuellen Fälle und entsprechender Hochrechnung muss mit zusätzlichen ambulanten Pflegestunden gerechnet werden.

#### *31.03 Gesundheit*

Die Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Pflegefinanzierung der Stadt Luzern hat sich bewährt und wird weitergeführt.

#### *31.04 Sozialversicherungen*

Die Beiträge an die Ergänzungsleistungen der AHV und IV werden sich deutlich erhöhen. Ebenfalls erhöhen wird sich der Beitrag für die individuelle Prämienverbilligung.

#### *31.05 Soziales, Alter, Integration und Freizeit*

Das Städtetreffen findet vom 9. bis 11. Juni 2023 in Rothenburg statt. Ein Teil der Kosten übernimmt die Gemeinde als Gastgeberin.

#### *31.06 Kinder, Jugend, Familie*

Die Kinder- und Jugendstrategie und die Strategie «Frühe Förderung» werden erarbeitet und umgesetzt. Eine Zunahme wird auch für die Beiträge an die Kinderbetreuung (Betreuungsgutscheine) erwartet.

#### *31.07 Gesetzliche Sozialhilfe, Alimentenhilfe*

Im Vergleich zum Vorjahresbudgets muss aufgrund der laufenden Fälle mit höheren Kosten in der wirtschaftlichen Sozialhilfe gerechnet werden. Gleiches ist auch bei der Alimentenbevorschussung zu erwarten.

## BILDUNG

### Zuständig



Andy Schneider  
Gemeinderat Bildung



Rolf Fanton  
Ressortleiter Bildung

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 40 Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- 40.01 Kindergarten
- 40.02 Primarschule
- 40.03 Sekundarschule
- 40.04 Kantonsschule
- 40.05 Musikschule
- 40.06 Schuldienste
- 40.07 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- 40.08 Schuladministration und Übriges
- 40.09 Sonderschule
- 40.10 Schul- und Gemeindebibliothek

Die Schule Rothenburg vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten sowie Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Sie nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Mit Ausnahme des Gymnasiums werden in Rothenburg mit dem Kindergarten, der Primar- sowie der Sekundarschule alle Stufen der Volksschule angeboten. Als Alternative zum ordentlichen Kindergarten können Kinder den Kombi-Kindergarten «drinnen/draussen» besuchen. Auf der Primar- und Sekundarstufe wird eine zusätzliche Förderung im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung angeboten. Die Schule Rothenburg verfügt über eine Schulsozialarbeit, welche ab dem Kindergarten angeboten wird. Ausserdem bietet sie Freizeitkurse und, in Zusammenarbeit mit Sportclubs aus der Region, Skilager an. Die Musikschule deckt ein breites Spektrum an musikalischer Ausbildung ab und bietet Unterricht für zahlreiche Instrumente an. Die Tagesstrukturen bieten während den Schulwochen eine Ganztagesbetreuung, inklusive Mittwochnachmittag, an. Als Standortgemeinde des Schuldienstkreises führt Rothenburg den Logopädischen Dienst, die Psychomotorische Therapiestelle sowie den Schulpsychologischen Dienst für die eigene sowie für die Gemeinden Hildisrieden, Neuenkirch, Rain und Sempach.

### Lagebeurteilung: Die Projekte sind auf Kurs

Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen und der Vorgaben betreffend Integrativer Schulung wird voraussichtlich ab August 2023 eine zusätzliche Klasse auf der Primarschule geführt.

Im August 2022 konnten erstmals Lernende vom neuen Förderangebot POLARIS profitieren. Nach dem Start sollen nun bis Ende Schuljahr Erfahrungen gesammelt werden und danach bei Bedarf Optimierungen vorgenommen werden.

Die Beschaffung der ICT-Mittel, welche ab der dritten Primarklasse flächendeckend im Unterricht eingesetzt werden, ist praktisch abgeschlossen. Parallel finden Weiterbildungskurse für die Mitarbeitenden statt.

### Elektronik ergänzt Schulbuch

Der Einbezug von Informatikmitteln ist mittlerweile auch im Schulalltag nicht mehr wegzudenken. So beinhalten beispielsweise immer mehr Lehrmittel neben dem klassischen Schulbuch zusätzliche Aufgaben und Übungsmöglichkeiten, welche ausschliesslich elektronisch abgerufen werden können. Der Einsatz von Informatikmitteln ermöglicht es aber auch, im Unterricht zu differenzieren und an unterschiedlichen Aufgabenstellungen arbeiten zu können. Die kantonale Dienststelle Volksschulbildung (DVS) hat ihre Weisungen entsprechend angepasst. Neu soll in den Schulen des Kantons Luzern ab der 3. Primarklasse im Unterricht ein Gerät pro



## TRAKTANDUM 1

Lernende\*r zur Verfügung stehen. Die Schule Rothenburg verfügte bisher auf der Primarschule über ein Gerät pro zwei Schüler\*innen, die Umstellung hat nun anfangs August begonnen. Parallel dazu finden Weiterbildungskurse für Lehrpersonen zum pädagogischen Einsatz von Informatikmitteln statt.

Das Projekt «Leitbild Schule Rothenburg» ist auf gutem Weg. Aufgrund der durchgeführten Befragungen und Anlässe wurde ein erster Entwurf erstellt. Als nächster Schritt erfolgt eine Vernehmlassung und danach der Transfer in den Schulalltag. Der Prozess wird dabei von einer externen Fachperson begleitet. Das Leitbild soll spätestens auf Beginn des Schuljahres 23/24 in Kraft treten.

Die Tagesstrukturen entsprechen weiterhin einem grossen Bedürfnis. Dies spiegelt sich in den Anmeldezahlen wider, welche die Vorjahreszahlen wiederum deutlich überbieten.

Nach Verhandlungen mit dem Kanton kann unsere Musikschule auch weiterhin vor Ort angeboten werden. Neue Angebote, welche ab dem neuen Schuljahr angeboten werden, haben bereits Auswirkungen auf die Anmeldezahlen.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel	Legislaturziel	2020	2021	2022	2023	2024		
<b>Bildung</b>								
Z5.1	Rothenburg verfügt über ein qualitativ hochstehendes, zeitgemässes Bildungsangebot vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.	L5.1a	Ein neues Leitbild definiert unsere Werte rund um den Schulalltag.	P	P	P	P/U	U
		L5.1b	Die Schuleinheiten sind strukturell bereinigt und verfügen über effiziente Abläufe und Zusammenarbeitsgefässe.				P	P
		L5.1c	Die Schulwege sind, bis auf die Länge, für unsere Schüler*innen zumutbar, so dass der Lotsendienst nicht mehr vonnöten ist.	P	P	P	P	U
		L5.1d	Die Angebote unserer Tagesstrukturen entsprechen den heutigen gesellschaftlichen Bedürfnissen.	P	P	P	U	
Z5.2	Das schulische Bildungsangebot bereitet alle Kinder auf die Herausforderungen des Lebens vor. Mit erweiterten Bildungsangeboten werden die individuellen Entwicklungen der Kinder zusätzlich gefördert.	L5.2a	Wir nutzen den digitalen Wandel und setzen die damit einhergehenden Möglichkeiten gewinnbringend im Schulalltag ein.	P	P	P/U		
		L5.2b	Die Schule Rothenburg verfügt über ein effizientes und adressatengerechtes Förderangebot, um schwierigen Situationen in den Klassen, verursacht durch verhaltensauffällige Schüler*innen, zu begegnen.	P	P	U		
		L5.2c	Wir bieten weiterhin Bildungsangebote wie Schulsozialarbeit, Projekt LIFT und Kombikindergarten an.	D	D	D	D	D
Z5.3	Die Musikschule hält den hohen Standard aufrecht und entwickelt sich bedarfsgerecht weiter.	L5.3	Die Musikschule bietet das hochwertige Angebot unter Einhaltung der neuen Rahmenbedingungen der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) weiterhin vor Ort an.	P	P	P	P/U	U

## TRAKTANDUM 1

Chancen / Risikenbetrachtung			
Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Das gute schulische Angebot und die Infrastruktur machen die Schule (Gemeinde) für Schüler/innen attraktiv	Bildungserfolg, gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten	mittel	Stetige Überprüfung des Angebotes und laufende Optimierung, wenn möglich auch Ausbau / Aufzeigen bestehendes Angebot
Chance: Die gute Infrastruktur und die Arbeitsbedingungen machen die Schule Rothenburg zu einer attraktiven Arbeitgeberin	Wenig Fluktuation, gut qualifizierte und motivierte Mitarbeitende	hoch	Mitarbeiterförderung, Umsetzen Handlungsplan und Gesundheitsförderung
Risiko: Die zunehmende Heterogenität und anspruchsvolle Situationen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern führen zu einer Überbeanspruchung der Mitarbeitenden	Fluktuation, gesundheitlich bedingte Ausfälle und wenig Konstanz im Personaleinsatz	hoch	Umsetzen Handlungsplan und Gesundheitsförderung, Ausbau und Einführen zusätzlicher Massnahmen und Instrumente
Risiko: Grosse Zunahme der Schülerzahlen aufgrund der laufenden und anstehenden Bautätigkeiten in Rothenburg	Aktuell genügt der zur Verfügung stehende Schulraum. Sollten die Schülerzahlen deutlich steigen, wird zusätzlicher Schulraum notwendig und es entstehen höhere Bildungskosten.	mittel	Laufende Übersicht in Abstimmung mit der Einwohnerkontrolle.

Massnahmen und Projekte								
(in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Erarbeitung neues Leitbild Schule	15	2022	ER	15	10			

Messgrössen (Kostenentwicklung)				
	R2018	R2019	R2020	R2021
Kosten je Lernenden Kindergarten	10'564	12'813	12'423	11'841
Kosten je Lernenden Primarschule	12'361	13'086	13'655	14'480
Kosten je Lernenden Sekundarschule	17'120	21'462	23'090	25'577

Statistische Grundlagen (per 1.9.2022)					
	Einheit	R2018	R2019	R2020	R2021
Anzahl Lernende Kindergarten	absolut	128	127	142	148
Anzahl Lernende Primarschule	absolut	502	483	484	470
Anzahl Lernende Sekundarschule	absolut	184	213	206	196
Anzahl Lernende Kantonsschule	absolut	65	53	47	65
Anzahl Lernende Musikschule ohne Erwachsene	absolut	403	447	437	454
Anzahl Klassen Kindergarten	absolut	7	7	8	8
Anzahl Klassen Primarschule	absolut	26	26	26	27
Anzahl Klassen Sekundarschule	absolut	11	12	11	11
Anzahl Lehrpersonen KG, PS, Sek.	absolut	105	104	105	106
Pensen Lehrpersonen KG, PS, Sek.	%	6'753	6'699	6'974	7'260
Anzahl gebuchte Module Tagesstrukturen	absolut	320	436	412	541
Anzahl betreute Kinder Tagesstrukturen	absolut	134	143	130	138

## TRAKTANDUM 1

### Entwicklung der Finanzen

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	Abw.	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>9'817</b>	<b>10'936</b>	<b>11'141</b>	<b>205</b>	<b>11'276</b>	<b>11'474</b>	<b>11'691</b>
Aufwand	20'219	21'711	22'688	977	22'936	23'181	23'371
Ertrag	10'402	10'776	11'547	772	11'659	11'706	11'680
<b>Leistungsgruppen</b>							
40.01 Kindergarten							
<b>Saldo</b>	<b>813</b>	<b>1'007</b>	<b>963</b>				
Aufwand	1'775	2'027	2'083				
Ertrag	962	1'020	1'119				
40.02 Primarschule							
<b>Saldo</b>	<b>3'203</b>	<b>3'553</b>	<b>3'780</b>				
Aufwand	6'827	7'306	7'724				
Ertrag	3'624	3'753	3'944				
40.03 Sekundarschule							
<b>Saldo</b>	<b>2'989</b>	<b>3'023</b>	<b>3'042</b>				
Aufwand	5'076	5'092	5'194				
Ertrag	2'086	2'070	2'152				
40.04 Kantonsschule							
<b>Saldo</b>	<b>614</b>	<b>686</b>	<b>634</b>				
Aufwand	614	686	634				
Ertrag							
40.05 Musikschule							
<b>Saldo</b>	<b>476</b>	<b>509</b>	<b>504</b>				
Aufwand	974	1'007	1'102				
Ertrag	499	498	597				
40.06 Schuldienste							
<b>Saldo</b>	<b>464</b>	<b>504</b>	<b>483</b>				
Aufwand	1'598	1'770	1'769				
Ertrag	1'134	1'266	1'285				
40.07 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstruktur							
<b>Saldo</b>	<b>149</b>	<b>205</b>	<b>215</b>				
Aufwand	574	669	739				
Ertrag	425	465	524				
40.08 Schuladministration und Übriges							
<b>Saldo</b>	<b>65</b>	<b>364</b>	<b>357</b>				
Aufwand	1'449	1'786	1'852				
Ertrag	1'384	1'423	1'494				
40.09 Sonderschule							
<b>Saldo</b>	<b>1'045</b>	<b>1'086</b>	<b>1'159</b>				
Aufwand	1'311	1'368	1'589				
Ertrag	265	281	429				

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

<b>Investitionsrechnung</b>						
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
Ausgaben						
Einnahmen						
<b>Nettoinvestitionen</b>						

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

## TRAKTANDUM 1

### Erläuterungen zu den Finanzen

Der Kanton wird die Lehrerlöhne im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2022 um 1.2 Prozent (budgetwirksam) anheben.

#### *40.01 Kindergarten*

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung wird mit einer höheren Anzahl Kindergärtler\*innen gerechnet. Trotzdem wird sich die Anzahl der Klassenzüge voraussichtlich im August 2023 nicht verändern.

#### *40.02 Primarschule*

Unplanmässig musste ab dem Schuljahr 2022/2023 eine zusätzliche Primarklasse geführt werden. Dieser zusätzliche Klassenzug wurde bei der Budgetierung für das Jahr 2022 nicht berücksichtigt. Für das Jahr 2023 wurden 12 Monate der zusätzlichen Lohnkosten budgetiert. Eine weitere zusätzliche Primarklasse wird voraussichtlich ab dem Schuljahr 2023/2024 erforderlich sein. Gegenüber dem Budget 2022 sind aus diesem Grund für das Jahr 2023 1.5 Klassen mehr budgetiert.

#### *40.03 Sekundarschule*

Gegenüber dem Schuljahr 2022/2023 wird ein Klassenzug weniger geführt. Ein Schüler hat die Sportschule verlassen und die Entschädigung an die Sportschule geht dadurch zurück. Es werden deutlich weniger Lernende anderer Gemeinden in Hauswirtschaft unterrichtet, dadurch reduzieren sich die Entschädigungen.

#### *40.04 Kantonsschule*

Gegenüber dem Vorjahr werden weniger Lernende die Kantonsschule besuchen.

#### *40.05 Musikschule*

Die Musikschule Rothenburg verzeichnet eine Zunahme der zu unterrichtenden Stunden. Entsprechend erhöhen sich die Lohnkosten, aber auch die Einnahmen durch Elternbeiträge.

#### *40.06 Schuldienste*

Die Gemeinden Neuenkirch, Sempach, Rain, Hildisrieden und Rothenburg sind dem Schuldienstkreis angeschlossen.

#### *40.07 Schul- und Familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen*

Die zu betreuenden Lernenden nehmen jährlich zu und diese belegen immer mehr Betreuungsmodule. Entsprechend steigen die Lohnkosten, aber auch die Einnahmen durch Elternbeiträge.

#### *40.08 Schuladministration und Übriges*

Der Lotsendienst wird neu extern vergeben und die Kosten erhöhen sich mit der Professionalisierung. Im Rahmen der Schulentwicklung wird eine externe Begleitung beigezogen. Verschiedene zusätzliche freiwillige Angebote werden weitergeführt bzw. ausgebaut.

#### *40.09 Sonderschule*

Es wird damit gerechnet, dass sich die Aufwände für die Sonderschulung erhöhen, gleichzeitig aber auch mehr Rückerstattungen vom Kanton erfolgen, sodass keine Mehraufwendungen für die Gemeinde entstehen. Der von der Gemeinde zu leistende Beitrag an den kantonalen Sonderschulpool erhöht sich signifikant.

## KULTUR

### Zuständig



Andy Schneider  
Gemeinderat Bildung



Rolf Fanton  
Ressortleiter Bildung

### Veranstaltungen im Internet finden

Die Anlässe der Kunst- und Kulturkommission sind auf der Website [www.kk-rothenburg.ch](http://www.kk-rothenburg.ch) aufgeschaltet.



### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 41 Kultur umfasst die Leistungsgruppe:

41.01 Kulturpflege und -förderung

Die Gemeinde unterstützt die Kulturvereine mit angemessenen Beiträgen. Dazu besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Kunst- und Kulturkommission (KKK). Diese sieht die Durchführung von jährlich zwischen sechs und zehn Veranstaltungen vor. Zum Aufgabenbereich der KKK gehört auch die Bearbeitung von Gesuchen für Beiträge an Rothenburger Kulturprojekte. Künstlerinnen und Künstler mit einem Bezug zu Rothenburg haben die Möglichkeit, für ihr kulturelles Schaffen einen Beitrag zu beantragen. Alle zwei Jahre verleiht die KKK zudem den Guta-Preis für besondere kulturelle und gesellschaftliche Verdienste. Die Gemeinde Rothenburg ist eine der 13 Trägergemeinden der Regionalkonferenz Kultur (RKK), welche kulturelle Institutionen, Festivals und Einzelprojekte mit Beiträgen fördert.

### Lagebeurteilung: Veranstaltungen mit namhaften Kunstschaaffenden

Ein Grossteil der Gemeindekultur wird durch ortsansässige Vereine und der Musikschule abgedeckt. Ergänzend dazu hat die Kunst- und Kulturkommission im Auftrag der Gemeinde regelmässig kulturelle Veranstaltungen mit zum Teil namhaften Künstlern durchgeführt. Dabei wird darauf Wert gelegt, ein möglichst breites Spektrum des kulturellen Schaffens anbieten zu können.



## TRAKTANDUM 1

### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		2020	2021	2022	2023	2024
Freizeit und Kultur								
Z6.1	Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Dazu steht ein gutes Infrastrukturangebot zur Verfügung.	L6.1c	Ergänzend zur Unterstützung der Regional-konferenz Kultur (RKK) pflegen wir in Rothenburg ein eigenes Kulturangebot.	D	D	D	D	D
		L6.1d	Wir fördern und unterstützen die Gemeindebibliothek als wertvolles Angebot für die ganze Gemeinde.	D	D	D	D	D

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Die gut ausgebaute Infrastruktur und die Förderung von Kunst und Kultur machen Rothenburg attraktiv und lebenswert	Zunehmende Beliebtheit des Angebots nicht nur innerhalb der Gemeinde, sondern auch regional	mittel	Beibehalten heute eingesetzter Ressourcen
Risiko: Zunehmende Förderanfragen und die Gewinnung neuer Projekte/Künstler erhöhen den heute ausgewogenen Aufwand	Mehr personelle Ressourcen notwendig	klein	Akquisition der Kunstschaffenden wie bisher über die Kleinkunstsborse Thun, bei Bedarf Anpassung der Kriterien für Förderbeiträge

### Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026

### Messgrössen

	Art.	Zielgrösse	R2021	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Kulturelle Veranstaltungen KKK	absolut	6-10	7	6-10	6-10	6-10	6-10	6-10

### Statistische Grundlagen

	Einheit	R2018	R2019	R2020	R2021

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	Abw.	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>220</b>	<b>246</b>	<b>246</b>	<b>1</b>	<b>246</b>	<b>255</b>	<b>254</b>
Aufwand	284	267	269	3	269	278	277
Ertrag	64	21	23	3	23	23	23
<b>Leistungsgruppen</b>							
41.01 Kulturpflege und Förderung							
<b>Saldo</b>	<b>220</b>	<b>246</b>	<b>246</b>				
Aufwand	284	267	269				
Ertrag	64	21	23				

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisaufnahme



### SICHERHEIT, GEMEINDELIEGENSCHAFTEN, STRASSEN

#### Zuständig



Michael Riedweg  
Gemeinderat  
Öffentliche Infrastruktur



Valentin Kreienbühl  
Ressortleiter  
Öffentliche Infrastruktur

#### Unterhocken: Die dritte Generation übernimmt



Mit der landwirtschaftlichen Liegenschaft Unterhocken verfügt die Gemeinde über Landreserven, welche für die zukünftige Entwicklung von Rotenburg im Eigentum behalten wird. Der landwirtschaftliche Betrieb wird durch Franz Emmenegger seit 24 Jahren bereits in der zweiten Generation im Pachtverhältnis bewirtschaftet. Per Ende Jahr 2022 wird er seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Mit der Übernahme der Pachtliegenschaft durch Marco Emmenegger ab 2023 wird der Betrieb in der dritten Generation weitergeführt.

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 50 Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen umfasst die Leistungsgruppen:

- 50.01 Gemeindeführungsstab
- 50.02 Landesverteidigung
- 50.03 Feuerwehr
- 50.04 Werkdienst
- 50.05 Gemeindeligenschaften
- 50.06 Strassen
- 50.07 Liegenschaften Finanzvermögen
- 50.08 Konzessionen
- 50.09 Industriegeleise (Spezialfinanzierung)

Der Aufgabenbereich Sicherheit, Gemeindeligenschaften und Strassen ist für die baulichen und betrieblichen Infrastrukturen verantwortlich. Ziel ist es, der Bevölkerung, der Bildung und der Gemeindeverwaltung zeitgemässe und intakte Infrastrukturen bereit zu halten. Zu den Aufgaben gehören der Unterhalt, die Instandhaltung, die Reinigung, die Vermietung und regelmässige Wartung der gemeindeeigenen Bauten und Anlagen. Die Grundstücke und Liegenschaften werden bewirtschaftet. Der Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Kunstbauten gehört ebenfalls zu den Pflichten. Die Gemeinde trifft die nötigen Massnahmen, um eine hohe Sicherheit zu gewährleisten und die Bevölkerung vor Ereignissen (Brand, Wasser, Störfälle) zu schützen.

#### Lagebeurteilung: Gut ausgebaute Infrastruktur

Für die verschiedenen Aufgaben und Bedürfnisse der Gemeinde steht eine umfangreiche und gut ausgebaute Infrastruktur (Hoch- und Tiefbau) zur Verfügung. Der betriebliche und bauliche Unterhalt sowie der periodische Erneuerungsbedarf werden dem Lebenszyklus sowie der Beschaffenheit entsprechend ausgeführt, sodass sich die Immobilien stets in einem guten Zustand befinden. So werden auch in den Folgejahren entsprechende Investitionen getätigt.

Mit dem Schulhaus Konstanz Annex und dem Kindergarten Lindauring stehen weitere umfangreiche Sanierungen und Umbauten für die Schulinfrastruktur an. Die Planungsarbeiten werden mit dem Ziel gestartet, die Bauarbeiten ab 2024 auszuführen.

Mit den intensiven Vereinsaktivitäten werden die öffentlichen Räume (Chärnshalle, Kulturhalle, Singsäle, etc.) intensiv genutzt. Durch die Einführung einer Online-Reservation wird der Digitalisierung Rechnung getragen und die Abläufe vereinfacht.

## TRAKTANDUM 1

Für den öffentlichen wie auch für den Individualverkehr sind in den nächsten Jahren umfangreiche Massnahmen geplant. Dabei steht das Bahnhofprojekt Rothenburg Station im Zentrum. In den nächsten Jahren sind von Bund, Kanton und Gemeinde entsprechend grosse Investitionen in den Ausbau der SBB-Haltestelle und die beiden Bushubs Ost und West als regionale Zubringer vorgesehen. Die SBB hat im Frühling 2022 mit den Vor- und ab Sommer 2022 mit den Hauptarbeiten gestartet. Der mit den Arbeiten des SBB-Projekts koordinierte Baustart des Teilprojekts Gemeinde erfolgt voraussichtlich Mitte 2023.

Der heutigen und künftigen Verkehrssituation im Bereich ESP Rothenburg/Arbeitsgebiet wird Rechnung getragen. In Koordination zwischen ASTRA, Kanton und Gemeinde werden mögliche Massnahmen geprüft, damit die Weiterentwicklung des ESP Rothenburg sichergestellt werden kann.

Für die Rüeckringenstrasse (Gemeindestrasse) sowie für die anschliessenden Wohnquartiere wurde ein Verkehrsgutachten zur Einführung einer Tempo 30 Zone erstellt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird sich im weiteren die Umsetzung einer Verkehrsberuhigung im Gebiet Rüeckringen zeigen.

Die Sicherheitsorgane der Gemeinde sind einsatzfähig. Die kommunalen und regionalen Blaulichtorganisationen können die Gemeinde Rothenburg optimal abdecken. Die Sicherheit der Bevölkerung ist mit einem einsatzbereiten Gemeindeführungsstab, einer gut organisierten und ausgerüsteten Feuerwehr sowie den weiteren Partnerorganisationen gut gewährleistet.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislativziel		2020	2021	2022	2023	2024
<b>Siedlungsentwicklung</b>								
Z2.4	Rothenburg verfügt über einen öffentlichen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität, ein belebtes Zentrum, lebenswerte Wohnquartiere und gut erschlossene Arbeitsplatzgebiete.	L2.4	Wir prüfen Massnahmen, welche die Attraktivität des Fleckens als historisches Zentrum und als Begegnungsort erhöhen.			P	P	U
<b>Arbeiten</b>								
Z4.2	Unternehmen finden in Rothenburg gute Rahmenbedingungen vor.	L4.2	Die Verkehrssituation im Arbeitsgebiet ist durch Massnahmen im MIV und ÖV zu verbessern, um den Betrieben und Arbeitnehmenden gute Voraussetzungen auch für die Zukunft zu schaffen.	P	P	P	U	U
<b>Mobilität</b>								
Z7.1	Die Verkehrserschliessung ist im gesamten Gemeindegebiet zweckmässig, sicher und gut unterhalten. Wir berücksichtigen die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden.	L7.1a	Wir überprüfen und überarbeiten den Verkehrsrichtplan im Rahmen der Revision unserer Bau- und Zonenordnung bzgl. verkehrsberuhigender Massnahmen, Sicherheit und Lebensqualität.	P	P	P	U	U

## TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		2020	2021	2022	2023	2024
		L7.1b	Auf der Hauptverkehrsachse Gimmermee bis Lohrenkreuzung sind in Zusammenarbeit mit dem Kanton zur Priorisierung des öffentlichen Verkehrs sowie Erhöhung der Verkehrssicherheit und -qualität für alle Verkehrsteilnehmer bedarfsgerechte Massnahmen zu realisieren.	U	U	U	U	U
		L7.1c	Wir erarbeiten im Rahmen der Gesamtrevision unserer Bau- und Zonenordnung strategische Leitplanken für die künftige Entwicklung der Mobilität.		P	P	U	U
Z7.2	Der Verkehrsfluss auf der Strasse ist gewährleistet.	L7.2b	Wir streben eine Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr zum öffentlichen- und Langsamverkehr an.	D	D	D	D	D
		L7.2c	Durch regionale Zusammenarbeit wird eine Optimierung des Verkehrs angestrebt.	D	D	D	D	D
Z7.3	Das öffentliche Verkehrsangebot ist auf die Bedürfnisse der Wohn- und Arbeitsbevölkerung abgestimmt und dessen Nutzung wird gefördert.	L7.3a	Wir setzen uns für eine gute Verbindung in die Stadt Luzern und nach Rotkreuz mit Anschluss an den Zugverkehr Richtung Zug und Zürich ein.	D	D	D	D	D
		L7.3b	Wir setzen uns bei der SBB und beim Kanton dafür ein, dass die gemeinsame Realisierung für eine attraktivere und optimalere Umsteigebeziehung zwischen Bus und Bahn beim Bahnhof Rotenberg Station weiter vorangetrieben wird.	P	P	P	U	U
Z7.4	Wir verfügen über ein gut ausgebautes, zusammenhängendes und sicheres Fuss- und Radwegnetz.	L7.4	Wir überprüfen im Zusammenhang mit der Orts-/Zonenplanrevision unsere Radwege auf Sicherheit und Attraktivität und leiten dazu Massnahmen zur Verbesserung (Verkehrsrichtplan) ab.	D	D	D	D	D
<b>Umwelt</b>								
Z8.2	Die Natur- und Landschaftsräume sind gut vernetzt, sichern eine hohe Biodiversität und tragen zur Lebensqualität der Bevölkerung bei.	L8.2e	Beim Friedhof werden Bäume gepflanzt, um für die Zukunft „Baumgräber“ anbieten zu können.	U	U			
<b>Sicherheit</b>								
Z10.1	Auf dem Gemeindegebiet ist das öffentliche Sicherheitsempfinden aufrecht zu erhalten.	L10.1	Auf aussergewöhnliche Ereignisse wird adäquat, zeitnah und koordiniert reagiert (z.B. Arbeitsgruppe Sicherheit).	D	D	D	D	D
Z10.2	Rettungs- und Sicherheitsdienste (wie Feuerwehr, Zivilschutz und der Gemeindeführungstab) sind im Krisen- oder Katastrophenfall gut koordiniert, zweckmässig ausgerüstet sowie ausgebildet und leisten einen wirkungsvollen Einsatz.	L10.2a	Wir überprüfen periodisch das Sicherheitsdispositiv für Krisensituationen nach entsprechenden Normen.	D	D	D	D	D
		L10.2b	Der Gemeindeführungstab führt Übungen gemäss Leistungsvereinbarung durch.	D	D	D	D	D
		L10.2c	Die Feuerwehr pflegt mit den angrenzenden Gemeinden eine gute Zusammenarbeit.	D	D	D	D	D

## TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		2020	2021	2022	2023	2024
Finanzen								
Z12.3	Die Gemeinde verfügt über eine zeitgemässe Infrastruktur (Bauten und Anlagen) und bewirtschaftet diese unter Berücksichtigung der Betriebssicherheit, der Werterhaltung und eines effizienten Mitteleinsatzes nachhaltig.	L12.3	Auf der Basis der Immobilienstrategie erarbeiten wir ein Immobilienmanagement und erneuern bedarfsgerecht die hierfür benötigten Grundlagen.	U	U	U	U	U

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Der Bevölkerung können bedarfsgerechte Infrastrukturen angeboten werden	Standortattraktivität wird gesteigert, Vereinsleben wird gefördert	hoch	Kontakt mit den Vereinen, Bildung und Kultur pflegen
Risiko: Der nötige Unterhalt an den gemeindeeigenen Liegenschaften inkl. Strassen wird vernachlässigt	Wertverlust der Liegenschaften, Investitionsstau	hoch	Laufender Liegenschaftsunterhalt in Mehrjahresplanung vorsehen (Immobilienmanagement)
Chance: attraktive Umsteigebeziehungen zwischen Bus und Bahn beim Bahnhof Rothenburg Station	Attraktivierung des öV und des Arbeitsgebiets	hoch	Aus-/Umbau der Infrastruktur und laufend gute transparente Information der Bevölkerung
Risiko: Verkehrsdichte des motorisierten Individualverkehrs (MIV) nimmt zu	Warte- und Stauzeiten erhöhen sich	hoch	Unterstützung Kanton (ideell) bei der Umsetzung kantonalen Bauprogramm, ÖV fördern (Ausbau Bahnhof Rothenburg Station), Sensibilisierung

### Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
SH Gerbematt; Innensanierung Dachaufbau inkl. Fensterersatz	610	2021-2023	IR	540	50			
SH Konstanz; Annex Sanierung	3'000	2023-2026	IR		50	150	1'750	1'050
SH Konstanz; Spielplatzerweiterung für Kindergarten	60	2023	IR		60			
Kindergarten Lindau; Ersatzbau Container und Sanierung	1'000	2022-2025	IR	50	100	800	50	
SH Gerbematt; Flachdach abdichten bei Pausenhalle	150	2024	IR			150		
SH Gerbematt; Sanierung Haupteingang	40	2023	IR		40			
SH Gerbematt; Umbau Schulzimmer (eh. Lehrerzimmer)	70	2023	IR		70			
SH Konstanzmatte; Liftersatz	65	2023	IR		65			
SH Konstanzmatte; Sanierung Haupteingang	90	2023	IR		90			
SH Konstanzmatte; Mobiliarbeschaffung	45	2023	IR		45			
SH Hermolingen; Sanierung / Umgestaltung Parkplatz	440	2019-2024	IR	300	350	40		
Chärns matt; Sanierung Hauptfeld (Sportrasen)	600	2021-2022	IR	600				
Chärns matt; Sanierung Hauptfeld (Sportrasen); Rückvergütung	-50	2021-2022	IR	-50				
Chärns halle; Teilsanierung (Fensterersatz, Innenausbau, Elektro, Sanitär, übrige Technik)	1'650	2022-2027	IR	300	180	50	150	500

## TRAKTANDUM 1

(in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Chärnsmatt: Sportplatzbeleuchtung auf LED umrüsten	200	2022	IR	200				
Chärnsmatt; Retopping Leichtathletikanlage	170	2024	IR			170		
Kulturhalle; Anpassungen der Bühnenanlagen	40	2023	IR		40			
Stationsstrasse; Sanierung und Verkehrsberuhigungsmassnahmen inkl. Lärmsanierung Abschnitt Flecken - Gimmermee	2'250	2017-2022	IR	1'650				
Stationsstrasse; Sanierung und Verkehrsberuhigungsmassnahmen inkl. Lärmsanierung Abschnitt Flecken – Gimmermee (neue Projekt-auflage)	2'130	2023-2024	IR		2'080	50		
Stationsstrasse; Rückvergütung (Bund und Wasserversorgung)	-191	2024	IR				-191	
Verbindungstunnel-Einstellhallen Gemeindehaus/Coop; örtliche San. im Zusammenhang San. Stationsstr.	300	2021-2022	IR	200				
Wurmistrasse; Neubau Radweg Abschnitt Kantonsstrasse - Bürlimoosstrasse (evtl. im Zusammenhang Fahrbahnsanierung)	280	2023-2025	IR		20	20	240	
Wurmistrasse; Belagssanierung	400	2023-2025	IR		20	20	360	
Wurmistrasse; Neubau Radweg Abschnitt Kantonsstrasse - Bürlimoosstrasse; Rückerstattung	-80	2025	IR					-80
Hasenmoosstrasse; Sanierung Strassenbelag (Abschnitt ab Einmündung bis Fussgängerunterführung)	150	2025	IR					150
Hasenmoosstrasse; Ausbau Abschnitt Bahnhof Buswendeschlaufe (Sonderkredit)	1'000	2020-2026	IR	35	200	500	130	81
Hasenmoosstrasse; Rückerstattung Grundeigentümer	-300	2026	IR					-300
Hasenmoosstrasse; Strassenlärmsanierungsprojekt (Planung)	60	2022-2023	IR	40	20			
Eschenbachstrasse; Ausbau Rad-/Gehweg	180	2024-2026	IR			30	140	10
Eschenbachstrasse; Ausbau Rad-/Gehweg; Rückvergütung	-35	2026	IR					-35
Eschenbachstrasse; Belagssanierung bis Einmündung Pilatusring	80	2021-2022	IR	80				
Güter-/Waldstrassen; Sanierungsbeitrag 2021-2025	180	2023-2024	IR		100	80		
Bertiswilstrasse (Schulwegsicherheit); Niveau-freie Fussgängerquerung	1'500	2024-2027	IR			50	100	350
Rückringenstrasse; Verkehrsgutachten und Studie zu Tempo 30 Zone und Begegnungszone	50	2022-2023	IR	50	20			
Flecken; Strassensanierung inkl. Bushaltestellen; Unterstände und Möblierung	300	2026-2027	IR					50
Eschenstrasse; Sanierungsbeitrag	100	2024	IR			100		
ESP Rothenburg Station; Übergeordnete Verkehrs- und Mobilitätsplanung (Planung)	150	2022-2024	IR	80	70	30		
Lohrenkreuzung bis Gimmermee; Planung und Umsetzung von Massnahmen Verkehr in Zusammenarbeit mit dem Kanton	2'580	2024-2028	IR	50		50	250	500
Realisierung Bushub Ost und West (Sonderkredit)	11'370	2021-2026	IR	1'000	4'000	5'000	1'000	120
Rückerstattungen Kantonsbeitrag und Agglo-Beitrag für Investitionen Bushub Ost und West sowie SBB Haltestelle	-10'691	2022-2025	IR	-600	-3'000	-3'891	-3'200	
Realisierung SBB Haltestelle (Sonderkredit)	3'980	2023-2024	IR	3'000	3'000	980		
Rückerstattung Agglo Beitrag für Investitionen SBB Haltestelle	-1'180	2023-2024	IR		-500	-680		

## TRAKTANDUM 1

(in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Bushaltestelle Bertiswilstrasse/Eschenbachstrasse (Fahrtrichtung Rain); Neubau Bushaus und Velounterstand	300	2020-2023	IR	200	60			
Bushaltestelle SH Lindau (Fahrtrichtung Luzern); Neubau Bushaus und Velounterstand	240	2021-2026	IR	30	10	30	50	150
Bushaltestelle SH Lindau (Fahrtrichtung Luzern); Neubau Bushaus und Velounterstand; Rückvergütung Pistor	-60	2026	IR					-60
Schulanlagen; Bauliche Anpassungen betreffend Arbeitssicherheit	230	2023	IR		230			
Schulanlagen; Leuchtensatz auf LED (Leuchtstoffröhren T8)	500	2023-2027	IR		150		100	100
Schulwegsicherheit; Abstellplatz Usserhus	50	2020-2024	IR			50		
Friedhof; Sanierung WC-Anlagen	60	2023	IR		60			
Öffentliche Beleuchtung; Umrüstung auf LED	320	2023-2026	IR		10	100	100	110
Öffentliche Beleuchtung; Kabelsanierungen	200	2023-2024	IR		50	100	50	
Freizeitanlage: Pumptrack, Skate, Generationenplatz	500	2022-2024	IR	50	430	20		
Gemeindehaus; Umbau/Erweiterung Büroräume und Sanierung/Anpassung Haupteingang und Schliessanlage	200	2023	IR		200			
Neues Salzsilo für Winterdienst	50	2023	IR		50			

### Messgrössen

	Art.	Zielgrösse	R2021	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Wasserverbrauch/m <sup>3</sup> (Verwaltungsvermögen VV)	absolut	< 6'500	5'013	< 6'500	< 6'500	< 6'500	< 6'500	< 6'500
Energieverbrauch Wärme in kWh (VV)	absolut	< 1'700'000	1'592'143	< 1'700'000	< 1'700'000	< 1'700'000	< 1'700'000	< 1'700'000
Energieverbrauch Strom in kWh (VV)	absolut	< 800'000	703'722	< 800'000	< 800'000	< 800'000	< 800'000	< 800'000
Bestand Feuerwehreingeteilte (AdF)	absolut	90	90	80	80	80	80	80

### Statistische Grundlagen

	Einheit	R2018	R2019	R2020	R2021
Objekte mit GVL-Versicherung im VV	Anzahl	40	45	43	43
GVL-Wert aller Objekte	Mio. CHF	61.03	80.456	80.722	80.722
GVL-Wert der Objekte im VV	Mio. CHF	56.72	76.605	76.883	76.883
GVL-Wert der Objekte im Finanzvermögen (FV)	Mio. CHF	4.31	3.851	3.839	3.839
Geschossfläche der Objekte im VV (ohne Kleinobjekte)	m <sup>2</sup>	27'483	34'648	34'648	34'648
Geschossfläche der Objekte im FV (ohne Kleinobjekte)	m <sup>2</sup>	2'745	2'445	2'445	2'445

## TRAKTANDUM 1

### Entwicklung der Finanzen

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	Abw.	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>1'596</b>	<b>2'168</b>	<b>2'126</b>	<b>-42</b>	<b>2'343</b>	<b>2'374</b>	<b>2'465</b>
Aufwand	8'896	10'178	10'247	70	10'475	10'558	10'770
Ertrag	7'296	8'010	8'121	112	8'131	8'183	8'304
<b>Leistungsgruppen</b>							
50.01 Gemeindeführungsstab							
<b>Saldo</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>5</b>				
Aufwand	5	5	5				
Ertrag							
50.02 Landesverteidigung							
<b>Saldo</b>	<b>113</b>	<b>131</b>	<b>125</b>				
Aufwand	159	156	137				
Ertrag	46	25	12				
50.03 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)							
<b>Saldo</b>							
Aufwand	450	406	472				
Ertrag	450	406	472				
50.04 Werkdienst							
<b>Saldo</b>	<b>-34</b>	<b>16</b>					
Aufwand	611	704	747				
Ertrag	645	687	747				
50.05 Gemeindeliegenschaften							
<b>Saldo</b>	<b>1'057</b>	<b>1'233</b>	<b>1'432</b>				
Aufwand	6'612	7'590	7'760				
Ertrag	5'555	6'357	6'327				
50.06 Strassen							
<b>Saldo</b>	<b>820</b>	<b>1'110</b>	<b>938</b>				
Aufwand	957	1'209	1'032				
Ertrag	137	99	94				
50.07 Liegenschaften Finanzvermögen							
<b>Saldo</b>							
Aufwand	33	24	19				
Ertrag	33	24	19				
50.08 Konzessionen							
<b>Saldo</b>	<b>-361</b>	<b>-328</b>	<b>-376</b>				
Aufwand	11	9	8				
Ertrag	372	337	385				
50.09 Industriegeleise (Spezialfinanzierung)							
<b>Saldo</b>							
Aufwand	60	74	62				
Ertrag	60	74	62				

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnissnahme

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>		P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
Ausgaben	1'615	8'880	11'920		8'570	4'620	3'021
Einnahmen	39	678	3'500		4'762	3'280	395
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'576</b>	<b>8'202</b>	<b>8'420</b>		<b>3'808</b>	<b>1'340</b>	<b>2'626</b>

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnissnahme

## TRAKTANDUM 1

### Erläuterungen zu den Finanzen

#### *50.02 Landesverteidigung*

Es sind keine Belegungen der Truppenunterkunft Chärnsmatt geplant.

#### *50.03 Feuerwehr*

Der Sold für die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) wird angepasst. Die Aufwendungen sind höher als die Erträge und eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung wird erfolgen.

#### *50.05 Gemeindelienschaften*

Die Gemeindeverwaltung benötigt den bis anhin fremdvermieteten Raum für Bewegung und der entsprechende Mietertrag fällt nicht mehr an.

Zur Verbesserung des Raumklimas (Hitze) im Schulhaus Hermolingen werden bauliche Massnahmen umgesetzt. Die Zwischenböden im Schulhaus Konstanz werden zur Verminderung des Lärms isoliert. Im Schulhaus Lindau werden die Spinde ersetzt. Eine Reinigungsmaschine muss zur Reinigung der Turnhallen ersetzt werden. Verschiedene Turngeräte müssen in der Turnhalle Gerbematt ersetzt werden. Die Wasserhähnen im Schulhaus Konstanzmatte werden durch Hähnen mit Sensoren ersetzt. Die Planung zur Sanierung des Kindergartens Lindau und dem Ersatz des Containers wird gestartet. Der Annexbau Konstanz wird in den nächsten Jahren umfassend saniert. Verschiedene bauliche Massnahmen zur Erhöhung der Arbeitssicherheit werden in den Schulanlagen vorgenommen. Die Leuchtstoffröhren werden durch stromsparende LED Leuchten umgerüstet. Ein geeignetes Alarmerungssystem (Brand/Amok) wird in den Schulhäusern evaluiert. Auch die Chärnshalle wird einer Teilsanierung unterzogen. Die Realisierung der Pumptrack Anlage ist im 2023 geplant. Der Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung und die Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss werden umgestaltet.

#### *50.06 Strassen*

Die Bauten der Bushubs Ost und West Rothenburg Station und der damit verbundene Ausbau der Hasenmoosstrasse im Bahnhofbereich werden realisiert. Die Stationsstrasse wird zwischen Flecken und Gimmermee saniert. Gleichzeitig wird der Parkplatz beim Schulhaus Hermolingen umgestaltet.

#### *50.08 Konzessionen*

Die CKW sowie die ewl (Energie Wasser Luzern) vergüten jährlich den Betrag für die Leitungsrechte.

### UMWELT, RAUMORDNUNG, VER- UND ENTSORGUNG

#### Zuständig



Michael Riedweg  
Gemeinderat  
Öffentliche Infrastruktur



Valentin Kreienbühl  
Ressortleiter  
Öffentliche Infrastruktur

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 51 Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen:

- 51.01 Öffentlicher Verkehr
- 51.02 Umweltschutz
- 51.03 Bauverwaltung
- 51.04 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- 51.05 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- 51.06 Abfallwirtschaft

Der Aufgabenbereich Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung beinhaltet die Beratung und Begleitung von Investoren, Bauherren und Grundeigentümern in Planungs-, Infrastruktur- und Bauprojekten. Die Prüfung von Baugesuchen erfolgt professionell, sodass die Baubewilligung ohne Verzögerung erfolgen kann. Die Funktions- und Leistungsfähigkeit bei den Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen ist gewährleistet. Die bauliche Erneuerung sowie der bauliche und betriebliche Unterhalt haben dabei eine hohe Bedeutung. In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband REAL ist die Abfallentsorgung inkl. Grünabfuhr organisiert.

#### Lagebeurteilung: Zonenplanungen bestimmen den Jahresplan

In den nächsten Jahren stehen verschiedene Projekte in der Nutzungsplanung im Zentrum. Die Gemeinden müssen ihre kommunale Zonenplanung und das Bau- und Zonenreglement mit dem kantonalen Planungs- und Baugesetz in Übereinstimmung bringen. Die im Vorjahr gestarteten Arbeiten dieser herausfordernden Aufgabe werden fortgeführt. In einer ersten Phase wird das Siedlungsleitbild erarbeitet. In diesem Zusammenhang ist Anfang 2023 eine Siedlungskonferenz und im Sommer 2023 eine Ergebniskonferenz eingeplant. Weitere ausgelöste Teilrevisionen der Ortsplanung betreffen die Entwicklungen Pistor AG sowie Haus & Hof Hermolingen. Bezüglich der Pistor AG wird über den Bebauungsplan Hasenmoos Süd sowie die dafür benötigte Einzonung im Rahmen einer Gemeindeabstimmung Beschluss gefasst. Bei positivem Ergebnis wird diese Einzonung im Frühling 2023 zur Genehmigungseingabe an den Regierungsrat eingereicht. Betreffend Teilrevision der Ortsplanung für das Projekt Haus & Hof Hermolingen sowie dem Ende 2020 aktivierten Bebauungsplan Rothenburg Station West sind im Jahr 2023 die öffentlichen Auflagen und danach die Gemeindeabstimmungen vorgesehen. Eine professionelle und zeitnahe Abwicklung der Sondernutzungsplan- und Baugesuche bis zur Erteilung der Bewilligungen ist gewährleistet.

Die Ver- und Entsorgung funktioniert und deren finanzielle Nachhaltigkeit wird durch planerische Begleitung und rechtliche Vorgaben sichergestellt. Der generelle Entwässerungsplan (GEP) ist die Grundlage für den Gewässerschutz auf regionaler und kommunaler Ebene. Der GEP aus dem Jahre 2008 wird aufgrund der laufenden Gemeindeentwicklung überprüft und auf den



#### Zusätzliche personelle Ressourcen für Umweltthemen und Mobilität

Umwelt, Energie und Mobilität sind wichtige politische und gesellschaftliche Themen. Für die Zukunft stehen wir hier vor grossen Herausforderungen, welche nur durch viel Engagement und Veränderungsbereitschaft bewältigt werden können. Wir wollen uns diesen Aufgaben noch stärker und zielorientierter annehmen und bauen dazu die personellen Ressourcen aus.

## TRAKTANDUM 1

aktuellen Stand gebracht. Im Jahr 2020 wurde mit der Planung begonnen, woraus ein Massnahmenplan erstellt und dieser in den Folgejahren umgesetzt wird. Die Sanierung des Abwasserkanalnetzes wird gebietsweise fortgesetzt und wird voraussichtlich bis im Jahr 2027 abgeschlossen sein. Die Abfallentsorgung wird durch REAL sichergestellt und die Entleerung der Robidogs und öffentlichen Abfalleimer wird durch den Werkdienst getätigt. Gemeinsam mit dem Kanton werden fortlaufend Projekte zur Stärkung von Natur und Umwelt bearbeitet.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		2020	2021	2022	2023	2024
<b>Bedeutung und Lage</b>								
Z1.2	Rothenburg setzt als Wohn- und als Arbeitsstandort auf ein qualitatives Wachstum. An qualitativen Aspekten stehen das soziale Zusammenleben der Bevölkerung, die Siedlungsqualität (Wohn- und Arbeitsqualität), das öffentliche Infrastrukturangebot sowie die Verkehrssituation im Fokus.	L1.2	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird dem Aspekt des qualitativen Wachstums Rechnung getragen.	P	P	P	U	U
<b>Siedlungsentwicklung</b>								
Z2.1	Rothenburg verfügt über ein kompaktes Siedlungsgebiet und sichert darin einen guten Wohnmix und ein bedarfsgerechtes Angebot an Arbeitsplatzflächen.	L2.1	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird die häusliche Nutzung des Baulandes zur Siedlungserneuerung und eine Verdichtung im bestehenden Siedlungsraum gefördert.	P	P	P	U	U
Z2.2	Bei der Siedlungsentwicklung strebt Rothenburg ein moderates, qualitatives Wachstum an.	L2.2a	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung erfolgen die Kapazitätserweiterungen für Wohnen und Arbeiten koordiniert und etappiert.	P	P	P	U	U
		L2.2b	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung sind die Auswirkungen auf die Verkehrsflüsse zu berücksichtigen	P	P	P	U	U
Z2.3	Die räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten hat sich in Rothenburg bewährt. Daran halten wir fest.	L2.3	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird der räumlichen Trennung von Wohnen und Arbeiten weiterhin Beachtung geschenkt.	P	P	P	U	U
Z2.5	Die Gemeinde Rothenburg nutzt sich bietende Möglichkeiten, um die Siedlungsentwicklung zu beeinflussen.	L2.5	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung werden im Bereich Siedlungsentwicklung mittels umfassendem Mitwirkungsprozess Chancen in Erfahrung gebracht und entsprechend ausgeschöpft.	P	P	P	U	U

## TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		2020	2021	2022	2023	2024
<b>Wohnen und Bevölkerung</b>								
Z3.2	Wir streben ein moderates, leicht abgeschwächtes Bevölkerungswachstum auf eine Einwohnerzahl von maximal 8'500 bis ins Jahr 2030 an. Wobei Bevölkerungswachstum und Infrastrukturangebot aufeinander abgestimmt sind.	L3.2	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird dem moderaten Bevölkerungswachstum weiterhin hohe Beachtung geschenkt.	P	P	P	U	U
<b>Arbeiten</b>								
Z4.1	Das Gebiet Rothenburg Station entwickelt sich zu einem vielseitigen, flächeneffizienten und wertschöpfungsintensiven Wirtschaftsraum.	L4.1	Mit verschiedenen Massnahmen im Arbeitsgebiet wird das Funktionieren des Verkehrs sichergestellt.	U	U	U	U	U
<b>Umwelt</b>								
Z8.1	Die Erhaltung einer gesunden Umwelt (Wasser, Energie, Boden, Landschaft) ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Gemeinde Rothenburg nimmt bezüglich Energieeffizienz und Wärmeschutz bei öffentlichen Bauten zielgerichtet eine Vorbildfunktion wahr.	L8.1a	Das Grundlagenpapier Energie wird überprüft und auf die neuen Bedürfnisse und Technologien angepasst.	P	P	P	U	U
		L8.1b	Die Gemeinde sensibilisiert die Bevölkerung mittels Informationskampagnen für Umweltschutzanliegen und unterstützt bei Energie- und Umweltfragen.	D	D	D	D	D
Z8.2	Die Natur- und Landschaftsräume sind gut vernetzt, sichern eine hohe Biodiversität und tragen zur Lebensqualität der Bevölkerung bei.	L8.2a	Das Vernetzungsprojekt wird weiterhin gefördert und der Bevölkerung bewusstmacht (z.B. mit Wald- und Wiesenspaziergängen für die Bevölkerung).	U	U	U	U	U
		L8.2b	Wir setzen die Festlegung der Gewässerräume basierend auf die übergeordnete Gesetzgebung zusammen mit der Bevölkerung um.	U				
		L8.2c	Wir erarbeiten Massnahmen zum Schutz und Förderung der Biodiversität und setzen diese laufend um.	D	D	D	D	D
		L8.2d	Wir erhalten unsere Naherholungsgebiete sowie Grünflächen im Siedlungsgebiet und werten sie ökologisch auf.	D	D	D	D	D
Z8.3	Die Trinkwasserversorgung sowie die Abwasser- und Abfallentsorgung sind umweltgerecht, kundenfreundlich, kosteneffizient und dem Stand der Technik entsprechend organisiert.	L8.3	Die Sanierung der Kanalisationsanlagen nach Massgabe des generellen Entwässerungsplans (GEP) wird umgesetzt.	U	U	U	U	U
Z8.4	Die Landwirtschaft ist ein prägender Bestandteil von Rothenburg und leistet einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege.	L8.4	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird dem Aspekt der Landwirtschaft Rechnung getragen.	P	P	P	U	U

## TRAKTANDUM 1

Chancen / Risikenbetrachtung			
Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ortsplanungsrevision	Zusätzlich verfügbare Bauzonen/Innenentwicklung, neuzeitliche Planungsinstrumente	hoch	Erneuerung der Ortsplanung durch die Ortsplanungskommission / Sorgfältig planen, Partizipation und laufend gute transparente Information mit der Bevölkerung.
Chance: Weiterentwicklung Pistor AG und Bebauungsplan Rothenburg Station West	Prosperität der Region, Schaffung von Arbeitsplätzen	hoch	Teilrevision der Ortsplanung mit Bebauungsplan behutsam planen / laufend gute transparente Information mit der Bevölkerung
Chance: Genereller Entwässerungsplan (GEP)	Den Umweltaspekten wird gebührend Rechnung getragen	hoch	Überarbeitung des GEP aus dem Jahre 2008. Kontinuierliche Umsetzung der notwendigen Massnahmen
Risiko: Höhere Anforderungen im Umweltbereich	Kostensteigerung für die Gemeinde	mittel	Entwicklungen auf Kantons- und Bundesebene im Auge behalten

Massnahmen und Projekte								
(in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Sanierung Kanalnetz 2020-2023	1'600	2020-2023	IR	200	400			
Anschlussgebühren Abwasser 2020-2023	-1'000	2020-2023	IR	-250	-250			
Sanierung Kanalnetz 2024-2027	2'400	2024-2027	IR			100	400	400
Anschlussgebühren Abwasser 2024-2027	-1'000	2024-2027	IR			-250	-250	-250
Sammelstelle Stationsstrasse; Standortverschiebung (Sicherheit)	100	2022-2023	IR	40	90			
Gebietsentwicklung Rothenburg Station West; Revision ZP/BZR inkl. Bebauungsplan (Bahnhofgebiet)	310	2021-2024	IR	130	15	15		
Gebietsentwicklung Rothenburg Station West (Bahnhofgebiet); Rückvergütung Grundeigentümer	-110	2021-2024	IR		-57	-20		
Revision Ortsplanung; Zonenplan (ZP) sowie Bau- und Zonenreglement (BZR); Umsetzung kant. Planungs- und Baugesetz	650	2020-2028	IR	130	130	130	130	130
Teilrevision Zonenplan; Hasenmoosstrasse; Pistor	150	2020-2023	IR	50	50			
Teilrevision Zonenplan; Erweiterung Pistor; Rückvergütung	-130	2020-2023	IR	-50	-17			
Teilrevision Zonenplan; Haus & Hof Hermolingen	150	2022-2024	IR	80	70	40		
Teilrevision Zonenplan; Haus & Hof Hermolingen; Rückerstattung	-70	2022-2024	IR	-30	-40	-10		
Mobilitätskonzept; Planung gemäss Projektauftrag	60	2022-2023	IR	30		30		

Messgrössen								
	Art.	Zielgrösse	R2021	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Anteil Durchlaufzeit ordentliches Baubewilligungsverfahren <= 40 Tage	%	80	95	80	80	80	80	80
Anteil Durchlaufzeit vereinfachtes Baubewilligungsverfahren <= 25 Tage	%	80	96	80	80	80	80	80

## TRAKTANDUM 1

Statistische Grundlagen					
	Einheit	R2018	R2019	R2020	R2021
Vorabklärungen/Anfragen im Bauwesen, schriftlich	absolut	22	28	35	43
Baugesuche ordentliches Verfahren	absolut	34	34	53	50
Baugesuche vereinfachtes Verfahren	absolut	50	49	55	55
Einsprachen Baubewilligungsverfahren insgesamt	absolut	8	10	26	13

### Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	Abw.	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>1'746</b>	<b>1'627</b>	<b>1'939</b>	<b>313</b>	<b>1'951</b>	<b>2'271</b>	<b>2'240</b>
Aufwand	4'414	4'564	5'175	611	5'188	5'522	5'562
Ertrag	2'668	2'938	3'236	298	3'236	3'250	3'322
<b>Leistungsgruppen</b>							
51.01 Öffentlicher Verkehr							
<b>Saldo</b>	<b>1'125</b>	<b>1'239</b>	<b>1'229</b>				
Aufwand	1'173	1'239	1'229				
Ertrag	49						
51.02 Umweltschutz							
<b>Saldo</b>	<b>48</b>	<b>114</b>	<b>197</b>				
Aufwand	130	192	285				
Ertrag	82	78	88				
51.03 Bauverwaltung							
<b>Saldo</b>	<b>573</b>	<b>273</b>	<b>500</b>				
Aufwand	1'437	1'373	1'862				
Ertrag	864	1'100	1'361				
51.04 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)							
<b>Saldo</b>							
Aufwand	1'218	1'375	1'254				
Ertrag	1'218	1'375	1'254				
51.05 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)							
<b>Saldo</b>							
Aufwand	455	385	532				
Ertrag	455	385	532				
51.06 Abfallwirtschaft Übriges							
<b>Saldo</b>			<b>12</b>				
Aufwand			12				
Ertrag							

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

Investitionsrechnung							
(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>		P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
Ausgaben	348	660	755		315	530	530
Einnahmen	306	330	364		280	250	250
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>42</b>	<b>330</b>	<b>391</b>		<b>35</b>	<b>280</b>	<b>280</b>

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

## TRAKTANDUM 1

### Erläuterungen zu den Finanzen

#### *51.01 Öffentlicher Verkehr*

Der Beitrag an den Verkehrsverbund Luzern verändert sich unwesentlich.

#### *51.02 Umweltschutz*

Mit der Anstellung einer/eines Energie- und Umweltbeauftragten trägt die Gemeinde Rothenburg der zunehmenden Bedeutung im Bereich Umwelt, Energie und Mobilität Rechnung. Verschiedene Massnahmen zur Förderung der Biodiversität sind geplant.

#### *51.03 Bauverwaltung*

Die Lohnkosten der neuen Stelle der/des Energie- und Umweltbeauftragten werden der Bauverwaltung belastet. Zur Digitalisierung von Bauplänen wird ein A0-Scanner beschafft. Zur Entlastung des Bauamtes werden einige Bauabnahmen extern vergeben und weitere Entlastungsmassnahmen umgesetzt. Die Ortsplanungsrevision zur Umsetzung des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird fortgesetzt.

#### *51.04 Abwasserbeseitigung*

Die Überprüfung und Aktualisierung des generellen Entwässerungsplans (GEP) wird fortgesetzt. Die Planungskosten werden nicht aktiviert und aus dem Fonds Abwasserbeseitigung entnommen. Zudem stehen verschiedene Kanalreinigungen und bauliche Unterhaltsarbeiten im Rahmen der GEP Sanierung an.

#### *51.05 Abfallbeseitigung*

Die Sammelstelle Stationsstrasse zwischen Post und Denner soll in den Boden (Unterfluranlage) verlegt werden. Dadurch wird zur Entleerung Platz geschaffen.

## TRAKTANDUM 1

### INVESTITIONSRECHNUNG

(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>1'962</b>	<b>9'540</b>	<b>12'675</b>	<b>8'975</b>	<b>5'150</b>	<b>3'551</b>
<b>10 Politik und Geschäftsführung</b>						
<b>20 Zentrale Dienste, Finanzen</b>				<b>90</b>		
20.01 Zentrale Dienste				90		
<b>21 Steuern</b>						
<b>30 Kanzleidienste</b>						
<b>31 Gesundheit, Soziales und gesell. Integration</b>						
<b>40 Bildung</b>						
<b>41 Kultur</b>						
<b>50 Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen</b>	<b>1'614</b>	<b>8'880</b>	<b>11'920</b>	<b>8'570</b>	<b>4'620</b>	<b>3'021</b>
50.03 Feuerwehr		80				
50.05 Gemeindeligenschaften	1'068	5'115	1'910	1'340	2'050	1'650
50.06 Strassen	444	3'685	10'010	7'230	2'570	1'371
<b>51 Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung</b>	<b>348</b>	<b>660</b>	<b>755</b>	<b>315</b>	<b>530</b>	<b>530</b>
51.03 Bauverwaltung	175	420	265	215	130	130
51.04 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	173	200	200	100	400	400
51.05 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)		40	90			

<sup>1)</sup> Beschluss Total Ausgaben

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

(in Tausend CHF)	R2021	B2022	B2023 <sup>1)</sup>	P2024 <sup>2)</sup>	P2025 <sup>2)</sup>	P2026 <sup>2)</sup>
<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>-345</b>	<b>-1'008</b>	<b>-3'864</b>	<b>-5'042</b>	<b>-3'530</b>	<b>-645</b>
<b>50 Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen</b>	<b>-39</b>	<b>-678</b>	<b>-3'500</b>	<b>-4'762</b>	<b>-3'280</b>	<b>-395</b>
50.03 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)		-28				
50.05 Gemeindeligenschaften	-	-50				-60
50.06 Strassen	-	-600	-3'500	-4'762	-3'280	-335
<b>51 Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung</b>	<b>-306</b>	<b>-330</b>	<b>-364</b>	<b>-280</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>
51.03 Bauverwaltung	-64	-80	-114	-30		
51.04 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	-242	-250	-250	-250	-250	-250
51.05 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)						
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>1'617</b>	<b>8'532</b>	<b>8'811</b>	<b>3'933</b>	<b>1'620</b>	<b>2'906</b>

#### davon Spezialfinanzierungen

##### Investitionsausgaben

Spezialfinanzierung Abwasser

400

Spezialfinanzierung Abfall

90

**Total Investitionsausgaben**

490

##### Investitionseinnahmen

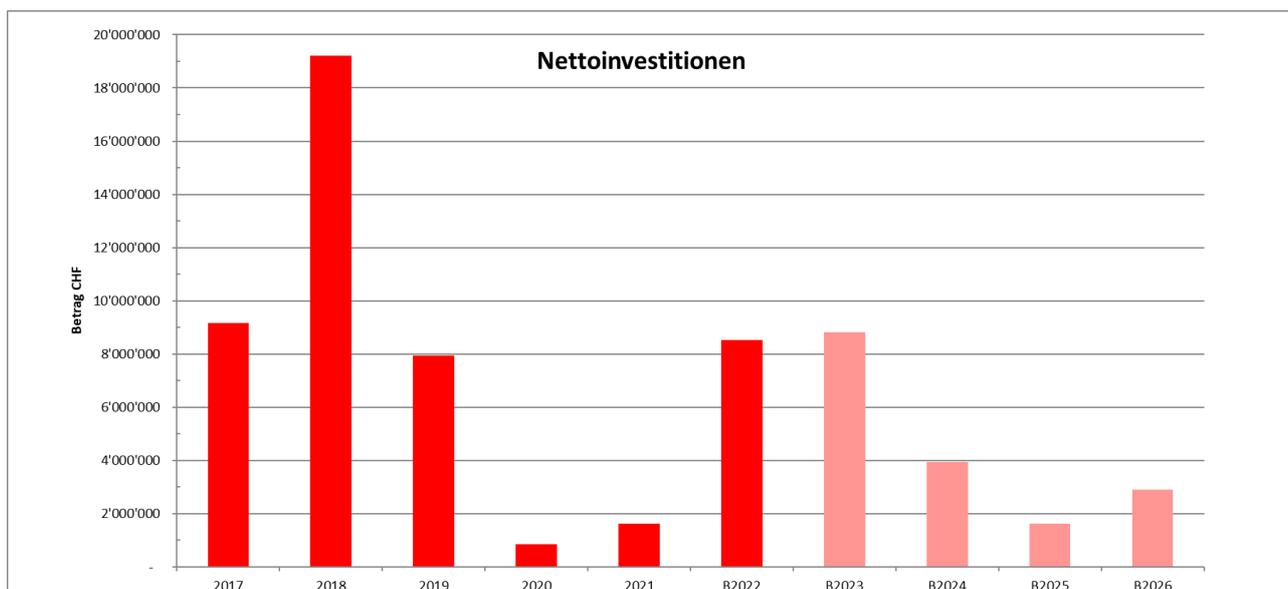
Spezialfinanzierungen Abwasser

250

**Total Investitionseinnahmen**

250

## TRAKTANDUM 1



### INVESTITIONSRECHNUNG 2023 MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE

(in Mio. CHF)					Budget 2023		Kreditkontrolle	
Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit	Beansprucht bis 31.12.22	Ausgaben	Einnahmen	Beansprucht bis 31.12.23	Verfügbar ab 01.01.24	
Umbau Bahnhof Rothenburg Station	GV 13.06.2021	16.35	1.1	7.20		8.3	8.05	
<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>								
Mehrausgaben / Mehreinnahmen								
Passivierung der Einnahmen								
Aktivierung der Ausgaben								

## TRAKTANDUM 1

### ERFOLGSRECHNUNG

<b>Kostenarten</b>							
(Kosten in Tausend CHF)		<b>R2021</b>	<b>B2022</b>	<b>B2023</b>	<b>P2024</b>	<b>P2025</b>	<b>P2026</b>
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>52'100</b>	<b>55'495</b>	<b>57'757</b>	<b>58'662</b>	<b>58'957</b>	<b>59'561</b>
30	Personalaufwand	17'124	18'180	19'285	19'615	19'841	19'972
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'837	4'550	4'868	4'599	4'586	4'652
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'857	2'955	2'884	2'916	3'117	3'213
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	307	2	2	296	356	354
36	Transferaufwand	15'334	16'141	14'165	16'936	16'528	16'613
39	Interne Verrechnungen mit Umlagen	12'641	13'632	14'042	14'302	14'529	14'757
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>51'872</b>	<b>53'755</b>	<b>55'481</b>	<b>56'014</b>	<b>57'289</b>	<b>58'278</b>
40	Fiskalertrag	25'248	24'619	27'154	27'506	28'530	29'269
41	Regalien und Konzessionen	342	344	392	385	385	385
42	Entgelte	4'179	3'401	3'586	3'586	3'591	3'591
43	Verschiedene Erträge		700				
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	55	411	331	316	323	380
46	Transferertrag	9'407	9'236	9'853	9'921	9'931	9'893
49	Interne Verrechnungen mit Umlagen	12'641	13'632	14'165	14'301	14'529	14'760
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>228</b>	<b>3'118</b>	<b>2'276</b>	<b>2'648</b>	<b>1'668</b>	<b>1'283</b>
34	Finanzaufwand	17	35	130	130	130	130
44	Finanzertrag	251	274	288	288	288	288
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-6</b>	<b>-2'879</b>	<b>-2'118</b>	<b>-2'490</b>	<b>-1'510</b>	<b>-1'125</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'139	1'139	1'139	1'139	1'139	1'139
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>1'139</b>	<b>1'139</b>	<b>1'139</b>	<b>1'139</b>	<b>1'139</b>	<b>1'139</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-1'145</b>	<b>-1'740</b>	<b>-979</b>	<b>-1'351</b>	<b>-371</b>	<b>15</b>
	Ergebnisse der Spezialfinanzierungen	<b>228</b>	<b>-279</b>	<b>-199</b>	<b>100</b>	<b>153</b>	<b>151</b>
	Feuerwehr	64	-5	-42	-50	-55	-51
	Industriegeleise	13	-15	-4	-5	-5	-6
	Privatstrassen (Grabenweg)	3	2	2	2	2	2
	Abfallwirtschaft	-52	-101	-119	-141	-144	-146
	Abwasserbeseitigung	199	-160	-36	294	355	353

## TRAKTANDUM 1

### GELDFLUSSRECHNUNG

	R2021	B2022	B2023
<b>Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung</b>	<b>1'145</b>	<b>-1'740</b>	<b>-979</b>
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen (VV)	2'858	2'955	2'884
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-4'517		
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-364		
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen	7'181		
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-95		
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	118		
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	252	-409	-329
- Entnahme Eigenkapital (Aufwertungsreserve)	-1'139	-1'139	-1'139
<b>Geldfluss (Cash Flow) aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5'438</b>	<b>-333</b>	<b>437</b>
- Investitionsausgaben VV	-1'962	-9'462	-12'675
+ Investitionseinnahmen VV	345	930	3'864
+/- Bildung Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-		
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV</b>	<b>-1'617</b>	<b>-8'532</b>	<b>-8'811</b>
+ Abnahme Sachanlagen FV	12'028		
- Zunahme Sachanlagen FV	-1'617		
<b>Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>10'397</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-7'183	9'500	7'000
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten			
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	139		
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7'044</b>	<b>9'500</b>	<b>7'000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-8'791</b>	<b>635</b>	<b>-1'374</b>

## TRAKTANDUM 1

### FINANZKENNZAHLEN

Der Regierungsrat legt gemäss § 7 FHGG die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest und definiert die Bandbreiten, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes sichergestellt wird. Für die Beurteilung der Finanzlage, den Zeitreihenvergleich und den Vergleich mit anderen Gemeinden werden im Aufgaben- und Finanzplan sowie im Jahresbericht die Kennzahlen nach § 2 FHGV ausgewiesen.

Kennzahl	Zielgrösse	Jahr			
		B2023	P2024	P2025	P2026
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1)</sup>	min. 80%	5.0	10.3	101.0	71.0
Selbstfinanzierungsanteil <sup>1)</sup>	min. 10%	1.0	0.9	3.7	4.6
Zinsbelastungsanteil	max. 4%	0.1	0.1	0.1	0.1
Kapitaldienstanteil	max. 15%	6.9	6.9	7.2	7.2
Nettoverschuldungsquotient	max. 150%	23.2	23.4	22.1	21.5
Nettoschuld pro Einwohner	max. 2'500	774	770	759	758
Nettoschuld pro Einwohner ohne Spezialfinanzierung	max. 3'000	1'951	1'981	2'007	2'057
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200%	101.2	100.3	97.9	96.3

<sup>1)</sup> Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner weniger als 1'500 Franken beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad: Zeigt den Anteil der Nettoinvestitionen, welche die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.



*Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als 1'500 Franken beträgt.*

Wird jedoch Finanzvermögen veräussert, kann trotz einem niedrigen Selbstfinanzierungsgrad eine Neuverschuldung durch zusätzliches Fremdkapital vermieden werden.

Selbstfinanzierungsanteil: Zeigt den Anteil des Ertrages, welcher die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.



*Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als 1'500 Franken beträgt.*

## TRAKTANDUM 1

Zinsbelastungsanteil: Zeigt den Anteil der Erträge, welcher durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.



*Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.*

Kapitaldienstanteil: Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Gesamtertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.



*Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.*

Nettoverschuldungsquotient: Zeigt den Anteil der Fiskalerträge, welcher (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.



*Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.*

Nettoschuld pro Einwohner: Zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.



*Die Nettoschuld soll 2'500 Franken je Einwohnerin und Einwohner nicht übersteigen.*

Nettoschuld pro Einwohner ohne Spezialfinanzierungen: Zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.



*Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen soll 3'000 Franken je Einwohnerin und Einwohner nicht übersteigen.*

Bruttoverschuldungsanteil: Zeigt die Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrags.



*Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.*

### KONTROLLBERICHT FINANZAUF S ICH T ZUM BUDGET DES VORJAHRES

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 10. Februar 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

## TRAKTANDUM 1

### VERABSCHIEDUNG BUDGET 2023 DURCH DEN GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2023 am 15. September 2022 verabschiedet und zur Berichterstattung der Controlling-Kommission gemäss Gemeindeordnung Art. 20 übergeben.

### BERICHT DER CONTROLLING-KOMMISSION AN DIE STIMMBERECHTIGTEN DER GEMEINDE ROTHENBURG

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2023 der Gemeinde Rothenburg beurteilt.

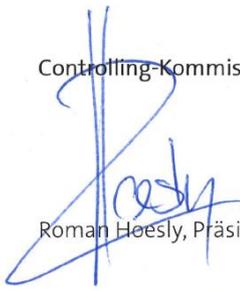
Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von 978'843 Franken inkl. einem Steuerfuss von 1.75 Einheiten sowie Investitionsausgaben von 12'675'000 Franken zu genehmigen.

Rothenburg, 20. Oktober 2022

Controlling-Kommission Rothenburg

  
Roman Hoesly, Präsident

  
Urs Eberhard

  
Paul Müller

  
Thomas von Ah

  
Paul Weibel

### ANTRÄGE DES GEMEINDERATS

1. Zustimmende Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2023-2026.
2. Genehmigung des Budgets 2023 mit einem Aufwandsüberschuss von 978'843 Franken bei einem Steuerfuss von 1.75 Einheiten sowie Investitionsausgaben von 12'675'000 Franken.

## TRAKTANDUM 2

### INFORMATION ZUR GEMEINDEABSTIMMUNG VOM 12. MÄRZ 2023 BETREFFEND TEILREVISION DER ORTSPLANUNG UND ERLASS DES BEBAUUNGSPLANS HASENMOOS SÜD (PISTOR AG)

#### AUSGANGSLAGE

Die Firma Pistor AG betreibt an ihrem Standort im Gebiet Hasenmoos bereits mehrere hochautomatisierte Warenumschlags- und Lagergebäude für Tiefkühl-, Convenience-, Kühl- und Frischeprodukte. In der Vergangenheit ist das Unternehmen stark gewachsen. Die bestehenden Raumreserven sind fast aufgebraucht und das Areal nach innen verdichtet. Eine Weiterentwicklung ist nur noch mit zusätzlichen Flächen möglich. Rund um den heutigen Betriebsstandort wurden daher die Flächen auf ihre Eignung für eine Weiterentwicklung der Pistor AG geprüft.

Unter Berücksichtigung aller übergeordneten Interessen und Rahmenbedingungen werden die Parzelle Nr. 1824 sowie ein Teil der Parzelle Nr. 103 für die Weiterentwicklung als am geeignetsten beurteilt. Die Parzelle Nr. 1824 ist im Zonenplan bereits der Arbeitszone B zugewiesen. Die Teilparzelle Nr. 103 soll nun ebenfalls der Arbeitszone B zugewiesen werden. Zudem wird der neu einzuzonende Teil mit einer Bebauungsplanpflicht belegt.

Der Bebauungsplan ist ein Bestandteil der Gemeindeabstimmungsvorlage. Er dient der Sicherung der Qualität und legt die wesentlichen Baumasse, Gestaltungs- und Erschliessungsprinzipien fest. Der Bebauungsplan wurde auf Basis eines Richtprojekts erstellt und lässt zwei unterschiedliche Varianten des Richtprojekts zu (eingeschossige oder doppelstöckige Verladungssituation). Die zulässige Überbauung ermöglicht es, das neue Entwicklungsgebiet mit einer vergleichsweise hohen, für die Lage zweckmässigen Dichte zu überbauen. Damit wird trotz Einzonung dem Ziel des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes, künftig möglichst wenig Kulturland zu überbauen, Rechnung getragen.

Das Richtprojekt und darauf abgestützt der Bebauungsplan gliedert die Überbauung der Entwicklungsfläche in verschiedene Baubereiche. Der Baubereich A dient als Lager-, Umschlags- und Logistikbau mit dazugehörigen Nutzungen sowie Aufenthalts- und Restaurationsflächen für das Personal. Im Baubereich B entsteht ein Verwaltungsbau mit Büro- und Gewerbenutzungen sowie Parkierungsflächen für Personenwagen und Zweiräder. Die Baubereiche C, D und E dienen als Verbindungsbauten. Das Lager- und Logistikgebäude sowie der Verwaltungsbau werden eine Höhe von 30 m erreichen. Die Verbindungsbauten zu dem bestehenden Gebäude der Pistor werden maximal 15 m hoch. Zudem bilden die Erschliessung und die Umgebungsgestaltung wesentliche Elemente des Bebauungsplans.

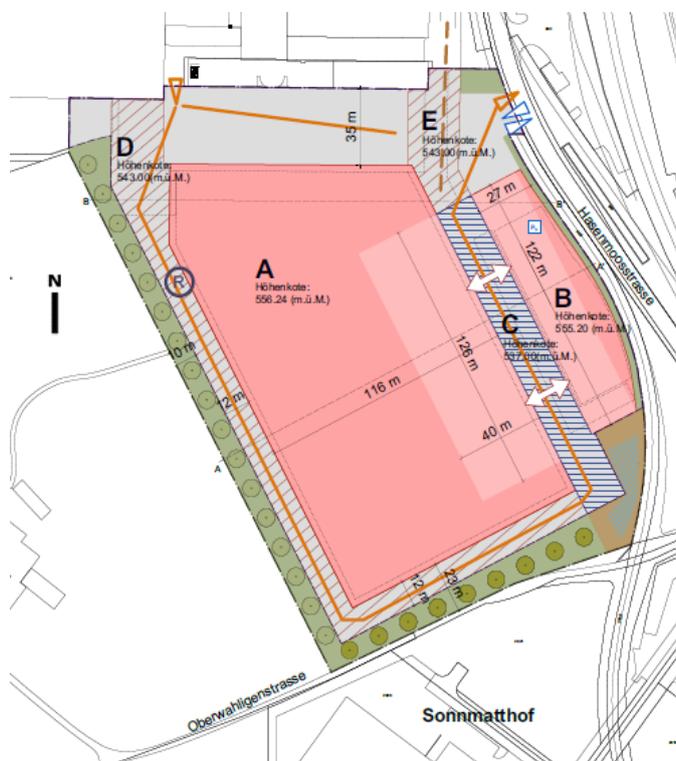


Abbildung: Bebauungsplan Hasenmoos Süd

Im Bebauungsplanperimeter dürfen maximal 207 Parkplätze erstellt werden. Zusammen mit den bestehenden Parkieranlagen, respektive dem neuen Parkhaus, welches unter anderem die auf der Parzelle 1824 wegfallenden Parkplätze kompensiert, werden insgesamt 663 Parkplätze durch die Pistor AG zur Verfügung gestellt.

## TRAKTANDUM 2

Die Pistor AG ist verpflichtet, ein Mobilitätskonzept zu erstellen und dieses umzusetzen. Im Mobilitätskonzept sind Massnahmen beschrieben, welche auf eine effiziente Abwicklung des Verkehrsaufkommens der Pistor AG zielen.

Damit das übergeordnete Verkehrssystem rund um den Autobahnanschluss Rothenburg auch in Zukunft funktioniert, hat die Gemeinde Rothenburg zusammen mit dem Kanton Luzern und weiteren Beteiligten eine Kooperationsvereinbarung zu erstellen, welche die Ziele, Verantwortlichkeiten und die Zusammenarbeit bei der Abstimmung Siedlung und Verkehr in diesem Raum regelt.

Die Planung zeigt, dass alle übergeordneten Rahmenbedingungen (wie z.B. Siedlungsbegrenzungslinie, Beanspruchung Kulturland, Fruchtfolgeflächen) eingehalten werden können. Die Umweltverträglichkeitsprüfung stellt zudem sicher, dass die Auswirkungen auf die Umwelt möglichst gering gehalten werden.

Mit der Einzonung von 31'702 m<sup>2</sup> Land von der Landwirtschaftszone in die Arbeitszone B ist der Tatbestand der Mehrwertabgabe erfüllt. Die Gemeinde wird den Mehrwert ermitteln und veranlagt die Mehrwertabgabe nach Rechtskraft der Planänderung. Der Ertrag aus der Mehrwertabgabe für die Einzonung wird einem vom Kanton verwalteten Fonds zugewiesen. Der nördliche Teil des Areals, welcher bereits eingezont ist und neu von einem Bebauungsplan überlagert wird, ist nicht mehrwertabgabepflichtig, da durch den Bebauungsplan gegenüber der Grundordnung kein Mehrwert geschaffen wird.



Abbildung: Visualisierung Richtprojekt der Pistor AG, Hasenmoos Süd

### ÖFFENTLICHE AUFLAGE UND EINSPRACHEVERFAHREN

Die öffentliche Auflage der Planungsinstrumente zur Vorlage Hasenmoos Süd erfolgte vom 7. Juni bis 6. Juli 2022. Während der Auflagefrist sind vier Einsprachen eingereicht worden, wovon in der Zwischenzeit drei Einsprachen gütlich erledigt werden konnten. Die Einsprache vom Verkehrsclub der Schweiz VCS wurde nicht zurückgezogen. Momentan sind noch weitere Gespräche im Gange. Sollte keine Einigung erzielt werden können, kommt die unerledigte Einsprache ebenfalls zur Abstimmung.

## TRAKTANDUM 2

### EMPFEHLUNG DES GEMEINDERATS

#### Erweiterung eines erfolgreichen Betriebs

Die Pistor AG als erfolgreiches Unternehmen, welches sich zum Standort Rothenburg bekennt, hat ihr Wachstum bisher in den bestehenden Bauzonen abfangen können. Die heutigen Bauzonen sind weitestgehend verdichtet oder werden momentan verdichtet. Für die Betriebserweiterung im Care-Bereich sind die inneren Reserven vollständig erschöpft. Eine Erweiterung ohne Einzonung ist nicht möglich.

#### Einzonung mit klaren Qualitätsvorstellungen

Damit die Einzonung den übergeordneten Rahmenbedingungen und dem Qualitätsverständnis des Gemeinderats Rothenburg entspricht, wurde sie an eine Bebauungsplanpflicht und eine möglichst flächenschonende und mit den unterschiedlichen Rahmenbedingungen abgestimmte Überbauung geknüpft. Die vorliegenden Planungsunterlagen zeigen auf, dass eine intensive Auseinandersetzung mit dem Raum als Ganzes gemacht wurde und diverse Varianten und Standorte geprüft wurden, um sicherzustellen, dass sich die Entwicklung bzgl. Lage, Dimension und Auswirkungen in das gesamte Arbeitsplatzgebiet einfügt.

#### Verkehrslenkung durch gezielte Massnahmen

Die angedachte Entwicklung verursacht eine Zunahme des Verkehrs. So wurden verschiedene Massnahmen entwickelt und Vorgaben für die Pistor AG erlassen, welche auch mit der Erweiterung eine akzeptable Abwicklung des Verkehrs sicherstellen. Auch die Gemeinde Rothenburg steht in der Pflicht: Damit eine langfristig gute Abstimmung zwischen Siedlungsentwicklung und Verkehr gewährleistet ist, wird eine Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Rothenburg, dem Kanton Luzern und weiteren Beteiligten erstellt.

#### Empfehlung des Gemeinderats

Der Bebauungsplan Hasenmoos Süd sowie die dafür benötigte Einzonung ermöglichen einerseits die Erweiterung des bestehenden Betriebs der Pistor AG und sichern andererseits die nötige Qualität in Architektur, Umgebung, Erschliessung und Freiraum. Für die Gemeinde Rothenburg stellt die vorliegende Entwicklung den langfristigen Erhalt eines wichtigen Unternehmens sicher. Die raumplanerischen Zielsetzungen können erfüllt werden. Mit der Erweiterung eines bestehenden Betriebes, der Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen am Standort Rothenburg sowie der dichten Nutzung und dem aufs Minimum reduzierten Flächenbedarf entspricht die Planung den Zielen des Gemeinderats. Der Gemeinderat empfiehlt, dem Erlass des Bebauungsplans Hasenmoos Süd und der damit verbundenen Teilrevision der Ortsplanung zuzustimmen.

### WEITERES VORGEHEN

Der Gemeinderat unterbreitet die Teilrevision der Ortsplanung und den Bebauungsplan Hasenmoos Süd der Bevölkerung am 12. März 2023 zur Urnenabstimmung. Dabei wird allenfalls auch über die nicht gütlich erledigte Einsprache entschieden.

Die Abstimmungsbotschaft wird zusammen mit den Abstimmungsunterlagen allen Stimmberechtigten bis am 16. Februar 2023 zugestellt. Sämtliche weiteren Unterlagen zur Teilrevision der Ortsplanung und dem Bebauungsplan Hasenmoos Süd der Pistor AG werden gleichzeitig unter [www.rothenburg.ch](http://www.rothenburg.ch) aufgeschaltet und beim Ressort Öffentliche Infrastruktur im Gemeindehaus zur Einsicht aufgelegt (inkl. Modell).



Die von den Stimmberechtigten beschlossene Teilrevision der Ortsplanung sowie der Bebauungsplan Hasenmoos Süd werden anschliessend dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

## TRAKTANDUM 3

### VERSCHIEDENES

- Verabschiedung David Schneider und Jonas Renfer, Mitglieder Urnenbüro
- Information über aktuelle Geschäfte

#### Wussten Sie, dass...

Haushalte 30 Prozent der gesamten Energie der Schweiz verbrauchen? So gross wie diese Zahl ist auch das Energie-sparpotenzial. Berücksichtigen Sie die Tipps auf [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch) und schonen Sie nebst der Umwelt auch Ihr Portemonnaie.



## Vorbesprechungen der Parteien

Die Mitte Rothenburg	Dienstag, 22. November 2022, 20.00 Uhr Gasthaus Bären
FDP.Die Liberalen Rothenburg	Montag, 21. November 2022, 20.00 Uhr Restaurant Chärnsmatt
GLP Rothenburg	Dienstag, 15. November 2022, 19.30 Uhr Restaurant Fläcke
SP Rothenburg	Dienstag, 8. November 2022, 19.30 Uhr Restaurant Ochsen
SVP Rothenburg	Dienstag, 15. November 2022, 20.00 Uhr Restaurant Ochsen

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an.

Gemeindeverwaltung Rothenburg  
Stationsstrasse 4  
6023 Rothenburg

[gemeindeverwaltung@rothenburg.ch](mailto:gemeindeverwaltung@rothenburg.ch)  
Tel. 041 288 81 11  
[www.rothenburg.ch](http://www.rothenburg.ch)